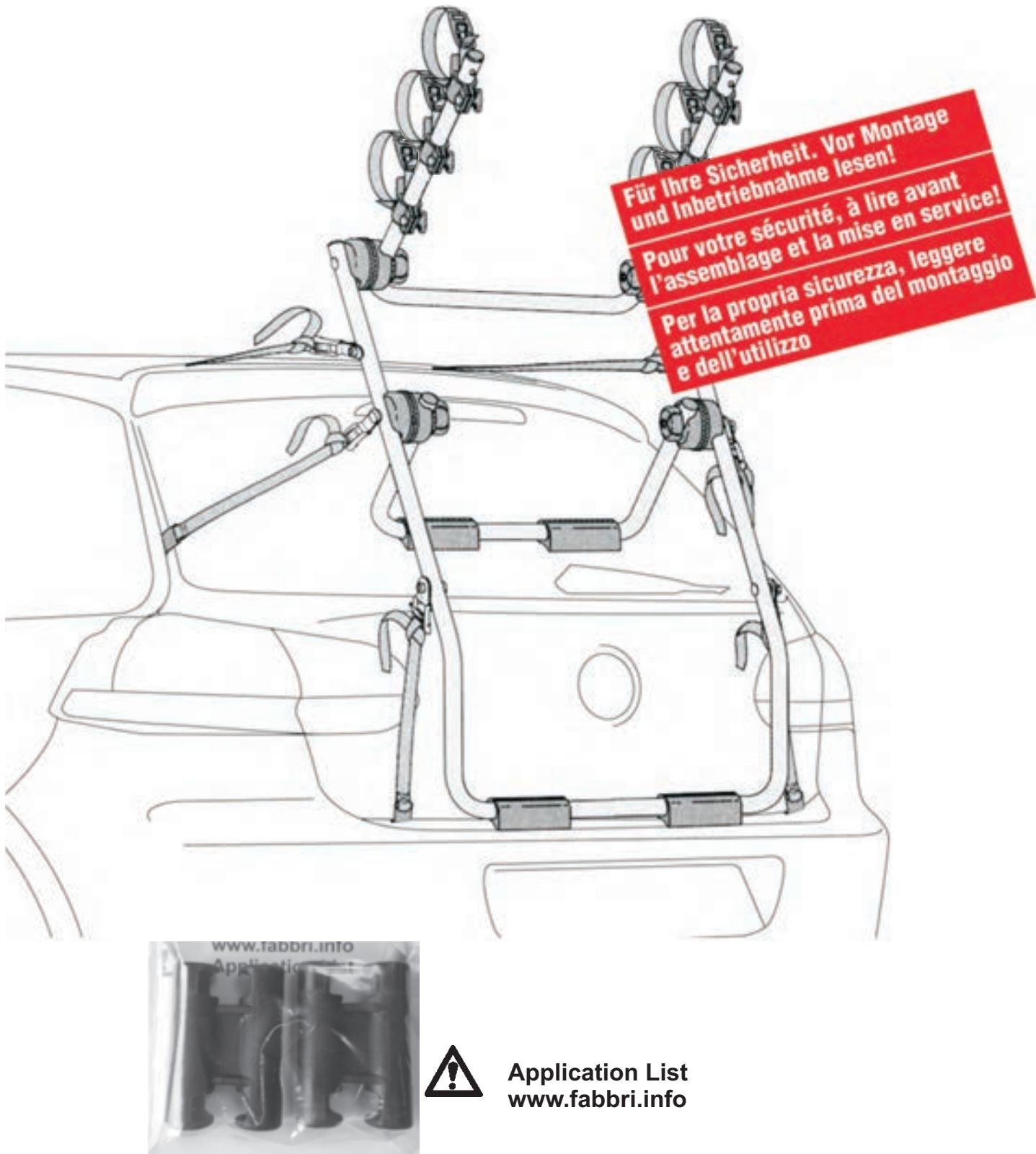




BICI TORBOLE

incl. Adapter

Art. 6201803



FABBRI PORTATUTTO srl

Sede Legale

Loc. Penisola, 20/A - 61026 PIANDIMELETO (PU) T.+39 0722 700070 | F. +39 0722 720017

Sede Operativa

Via Guglielmo Marconi, 2 - 47832 CASAROLA – San Clemente (RN)

T.+39 0541 988144 | F. +39 0541 857318

e-mail: Info@fabbri.info - website: **www.fabbri.info**

(D) Komponenten

(F) Composants

(I) Componenti



			x3
1	4078781		x 6
2	4078796		x 6
3	3049556		x 6
4	4088850		x 6
5	4070778		x 6
6	3043476		x 6
7	4086866		x 6
8	3049576		x 4
9	3049576		x 6
10	3049565		x 4
11	3052615		x 4
12	4086870		x 4
13	4083886		x 4
14	4070786		x 4
15	4070787		x 4
16	3012143	/	x 1
17	3012144	/	x 1
18	3012145	/	x 1
19	4078789	cm 140	x 2
+ 20		cm 100	x 4
21	4070777		x 4
22	4070776		x 6



I GARANZIA DI UTILIZZO

Si declina ogni responsabilità in caso di mancata applicazione delle istruzioni nel montaggio e nell'utilizzo del prodotto.

Eventuali diritti al risarcimento possono subentrare solo presentando gli scontrini di cassa ed una dettagliata documentazione fotografica del corretto montaggio del prodotto in cui risultino inequivocabili l'identificazione dello stesso e della vettura.

D GARANTIE DER NUTZUNG

Wir übernehmen keine Verantwortung für den Fall, dass die Anweisungen bei der Montage und Verwendung des Produkts nicht beachtet werden.

Mögliche Entschädigungsansprüche können nur durch Vorlage der Rechnung und eine detaillierte Fotodokumentation der korrekten Montage des Produkts, in der die Identifizierung des Fahrzeugs und des Produktes eindeutig ist, erfolgen.

GB WARRANTY OF USE

We decline all responsibility in case of failure to apply the instructions during assembly & use of the product.

Any rights to compensation can only occur by presenting cash receipts & a detailed photographic documentation of the correct assembly of the product in which the product & vehicle identification is unequivocal.

F GARANTIE D'UTILISATION

Nous déclinons toute responsabilité en cas de non-respect des instructions d'assemblage et d'utilisation du produit.

Les éventuels droits à la compensation ne peuvent avoir lieu que par la présentation du reçu d'achat et d'une documentation photographique détaillée de l'assemblage correct du produit, dans lesquels sont évidents et sans équivoque, l'identification du produit et de la voiture.

ES GARANTÍA DEL USUARIO

Declinamos toda responsabilidad en caso de no aplicar las instrucciones en el montaje y uso del producto.

Los posibles derechos de compensación solo pueden tener lugar presentando las cajas registradoras y una documentación fotográfica detallada del correcto montaje del producto en el que la identificación de los mismos y el automóvil es inequívoca.

D

Heck-Fahrradtraeger BICI TORBOLE

Verehrte Kundin, verehrte Kunde

Wie bei allen Hecktraegersystemen wird auch bei diesem Heck-Fahrradtraeger zur Vermeidung von Verletzungen oder Geraeteschaeden besondere Sorgfalt verlangt. Bitte studieren Sie die vorliegende Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geraetes, und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, duerfen den Heckfahrradtraeger nicht benutzen.

ACHTUNG: Der Fahrzeugfuehrer ist fuer eine korrekte Montage und deren Unterhalt sowie aller am Auto befindlichen Ausruestungsgegenstaende verantwortlich und haftbar .



ADAPTER



Vor Montage der **Haltegurte** Art. Nr. 4078789 unbedingt die **Anwendungsliste** in www.fabbri.info beachten oder die Verkaufsstelle befragen um festzustellen, ob für einen festen und sicheren Halt auch der **Adapter** Art. Nr. **4070777** zum Einsatz kommen muss (notwendig bei Fahrzeugen mit Dachspoiler sowie bei rahmenlosen Glasscheiben) weil die Befestigung der **Haltegurte** Art. 4078789 in den erwähnten Fällen nicht möglich ist oder alleine die notwendige Sicherheit nicht garantiert

F

Porte-vélos arrière BICI TORBOLE

Chère cliente, cher client,

Comme tous les systèmes de porte-vélos arrière de voiture, cet accessoire demande une prudence particulière lors du montage afin d'éviter tout dommage à la voiture ou un accident sur la route. Veuillez étudier attentivement ce mode d'emploi pour assembler et utiliser correctement cet accessoire, tout en respectant les consignes de sécurité de ce mode d'emploi et de la législation sur la circulation routière.

Les personnes n'ayant pas lu ce mode d'emploi ne doivent pas utiliser ce porte-vélos arrière.

IMPORTANT: le conducteur du véhicule est responsable légalement. en cas d'accident, de la fixaison correcte et sûre et du bon entretien de tous les accessoires ajoutés à la carrosserie.



ADAPTER



Avant de monter les **sangles** art. nr. **4078789** consultez la **liste d'affectation** dans www.fabbri.info ou demandez au commis du point de vente s'il est nécessaire de monter l'**Adapter** nr. **4070777**. L'adapter doit être ajouté en présence de véhicules avec spoiler, vitre arrière sans châssis car la fixation directe des **sangles** Art. 4078789 dans ces cas n'est pas possible ou ne suffit pas à garantir la sécurité nécessaire.

I

Portabiciclette posteriore BICI TORBOLE

Gentile cliente

Come per tutti i sistemi di portabiciclette a montaggio posteriore, per evitare ferimenti o danni al portabiciclette è indispensabile maneggiarlo con la massima cura. Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e attenersi alle avvertenze di sicurezza.

Le persone che non conoscono a fondo le istruzioni per l'uso non devono usare questo portabiciclette.

AVVERTENZA: Il conducente dell'autovettura è responsabile, anche in caso d'incidente, del corretto montaggio e della regolare manutenzione di tutti gli accessori dell'auto.



ADAPTER



Prima dell'assemblaggio delle Cinghie 4078789 consultare l'Application List in www.fabbri.info oppure nel punto vendita per verificare la necessità dell'utilizzo dell'Adapter 4070777 laddove non sia possibile ancorarsi direttamente con le Cinghie 4078789 per la presenza di eventuali spoiler in plastica, lunotti di vetro ecc...

Gefahr !



Vor der Montage des Heck- Fahrradtraegers sind am Auto stets die Scharniere der Hecktuere oder des Kofferraumdeckels auf Beschaedigungen, solide Ausfuehrung oder gar Rost zu pruefen.

Die Fahrraeder duerfen die Breite der Karosserie nicht ueberschreiten. Das polizeiliche Kennzeichen sowie die Beleuchtung muessen immer sichtbar sein.

Bei Fahrzeugen mit einem Heckscheibenwischer ist zu beachten, dass die Funktion beeintraechtigt werden kann. Eine Benutzung des Heckscheibenwischers ist dann auszuschliessen., eventuell eine Demontage des Wischerarmes vornehmen.

Bestimmungsgemaesser Gebrauch

Dieser Heck-Fahrradtraeger ist ausschliesslich fuer den privaten Gebrauch und nur zum Transport von Fahrraedern bestimmt. Technische Aenderungen und jede missbraeuchliche Verwendung sind wegen den damit verbundenen Gefahren strengstens verboten!

Nicht zugelassene Bediener

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteineinfluss duerfen den Fahrradtraeger nicht oder nur unter Aufsicht montieren.

A Schutz anderer Personen

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Heckfahrradtraeger zu spielen. Kinder erkennen die Gefahren nicht, die in Zusammenhang mit solchen Geraeten entstehen koennen.

B Montage

⚠ Application List www.fabbri.info



Die Zurrgurten des Heck-Fahrradtraegers muessen an einem Metallteil befestigt werden oder an einer gleichwertigen widerstandsfaehigen Struktur.

Montieren Sie die langen Zurrgurten (19) fig.2 an den oberen und die kurzen Zurrgurten (20) fig.3-4 an den unteren Klemmschnallen (9).

Achten Sie bitte auf die Ausfuehrung und Qualitaet der Hecktuere, resp. der Kofferraumscharniere (eventuell Abklaerungen durch Ihre Autovertretung).

Der Heckfahrradtraeger kann auch bei Fahrzeugen ohne tragfahige Stoßstange montiert werden. In jedem Fall ist es erforderlich, die Typenliste in www.fabbri.info zu beachten, ob der Heckfahrradtraeger auf Ihrem Fahrzeug montierbar ist und ob die im Lieferumfang enthaltenen Adapter fuer einen sicheren Halt verwendet werden müssen.

Die Teile, auf welchen der Heck-Fahrradtraeger aufliegt, sauber halten, um Kratzer zu vermeiden.

C Anwendung

Vor dem Aufladen der Fahrraeder, vor Fahrtantritt sowie bei periodischen Zwischenhalten stets den Sitz der Zurrurten und der Schrauben kontrollieren und bei Bedarf nachziehen.

Die ersten Kontrollen fuer eine solide Traegerbefestigung sollten schon nach kurzer Einsatzdauer vorgenommen werden.

⚠ Die Raeder mit den Fahrrad-Befestigungsriemen am Grundgestell des Heck-Fahrradtraegers befestigen.

Die Raeder duerfen sich nicht mehr drehen.

Die Fahrraeder duerfen die Breite der Karosserie nicht ueberschreiten, falls noetig das Vorderrad demontieren. Das polizeiliche Kennzeichen sowie die Beleuchtung muessen immer sichtbar sein.

Die Zurrgurten, Sicherheitsriemen und Fahrradbefestigungsriemen nie mit scharfkantigen Teilen in Beruehrung kommen lassen. Die Gurtenden muessen verknotet werden.

D Mit dem Heck-Fahrradtraeger hoechstens drei Fahrraeder mit einer Gesamtbelastung von maximal 45 kg transportieren.

Achslast

Durch die am Heck des Fahrzeuges angebrachte Ladung wird die vom Fahrzeugherrsteller vorgegebene Achslastverteilung veraendert. Diese Veraenderung der Achslastverteilung darf nicht zu einem Ueberschreiten der zulaessigen Achslast fuehren (siehe Bedienungsanleitung Werks- und Gesetzesvorschriften).

E Anhaengerbetrieb

Bei montiertem Heck-Fahrradtraeger und gleichzeitigem Benuetzen eines Anhaengers, muss die Anhaengerkupplung zugaenglich sein. Die Winkelbedingungen sowie die Winkelbeweglichkeit des Anhaengers muessen gewaehrleistet sein.

Fahrbetrieb

Durch die zusaetzliche Beladung des Heck-Fahrradtraegers und die dadurch eintretende Achslastverteilung ist eine angepasste Fahrweise erforderlich, welche das veraenderte Fahrverhalten betreffend Seitenwindempfindlichkeit, Kurven-, Brems-, und Lenkverhalten usw. beeinflusst.

In Abhaengigkeit von Geschwindigkeit, Gegenwind und zusaetzlicher Beladung des Kofferraumes kann es zu einer Entlastung der Vorderachse kommen, so dass die Traktion der Reifen beeintraechtigt wird.

Aufbewahrung

Den Heck-Fahrradtraeger an einem trockenen, jedoch nicht in einem Heizraum und fuer Kinder unzugaenglichen Ort aufbewahren.

Consignes de sécurité

Danger !



Avant de fixer le porte-vélos arrière, contrôlez le bon état, la solidité, voire le degré de corrosion des charnières du hayon ou du couvercle du coffre de la voiture.

Les vélos ne doivent pas dépasser la largeur de la carrosserie. La plaque minéralogique et les feux arrière doivent rester visibles.

Ne pas gêner le fonctionnement de l'essuie-glace arrière, sinon enlevez éventuellement le bras de l'essuie-glace.

Utilisation conforme

Ce porte-vélos arrière est destiné exclusivement à l'usage privé et conforme à ce mode d'emploi. Il est strictement interdit, car dangereux, d'y apporter des modifications techniques ou d'en faire un usage différent.

Utilisateurs non autorisés

Les personnes non familiarisées avec le mode d'emploi, les enfants ainsi que les personnes sous l'influence de l'alcool, de stupéfiants ou de médicaments ne doivent pas monter ni utiliser ce porte-vélos sans surveillance.

A Protection des tiers

L'utilisateur doit empêcher les enfants de manipuler ce porte-vélos arrière, car ils ne sont pas conscients des dangers inhérents à ce genre d'accessoire.

B Fixation du porte-vélos arrière

⚠ Application List www.fabbri.info



Les sangles d'amarrage du porte-vélos doivent être accrochées à un élément de carrosserie ou de structure métallique ou de résistance équivalente.

Fixez les sangles d'arrimage longues (19) fig.2 dans les boucles bloquantes supérieures (9) et les sangles courtes (20) fig.3-4 dans les boucles bloquantes inférieures.

Contrôlez (ou faites év. contrôler par votre concessionnaire) le bon état des charnières du hayon ou du coffre.

Le porte-vélos peut aussi ne pas appuyer directement sur le pare-chocs. Vérifier la compatibilité et si l'emploi de l'Adapter se rend nécessaire sur le site www.fabbri.info.

C Utilisation

Avant de charger un vélo, avant chaque départ et lors des arrêts en cours de route, vérifiez le bon appui et la bonne fixation du porte-vélos (vérifiez le serrage des vis et la bonne tension des sangles).

Effectuez les premiers contrôles de bonne fixation peu de temps après la mise en service.

⚠ Fixez les roues des vélos à l'armature de base à l'aide des sangles de fixation fig.(6). Les roues ne doivent pas tourner.

Les vélos ne doivent pas dépasser la largeur de la carrosserie ; si nécessaire, enlevez la roue avant. La plaque minéralogique et les feux arrière doivent rester visibles.

Veillez à ce que les sangles ne frottent pas sur des aspérités coupantes.

Les extrémités des sangles doivent être fixées et nouées.

D Avec ce porte-vélos arrière, vous pouvez transporter jusqu'à 3 vélos d'un poids total de 45 kilos au maximum.

Repartition de la charge entre les essieux

La charge supplémentaire que représente le porte-vélos chargé modifie la répartition de la charge entre les essieux du véhicule, telle qu'elle est indiquée par le fabricant.

Celle-ci ne doit pas excéder la tolérance fixée par le fabricant (référez-vous au livret des spécifications de la voiture).

E Utilisation d'une remorque

Si vous tractez une remorque, le porte-vélos arrière étant chargé, le timon de la remorque doit rester accessible et ses déplacements angulaires ainsi que ceux de la remorque doivent être libres.

Tenue de la route de la voiture

Vous devez adapter votre façon de conduire (par ex. réduire la vitesse) avec ce porte-vélos. En effet, la charge supplémentaire à l'arrière ainsi que la nouvelle répartition de la charge sur les essieux modifie surtout la sensibilité de la voiture au vent latéral et sa tenue de route en virage et au freinage.

En fonction de la vitesse, du vent contre et de la charge dans le coffre, l'essieu avant risque de se trouver allégé, ce qui diminue aussi la capacité de traction du train avant dans le cas d'une traction avant.

Rangement du porte-vélos

Rangez le porte-vélos à un endroit sec mais pas dans une chaufferie et non accessible aux enfants.

Avvertenze di sicurezza

Pericolo !



Prima di montare il portabici, controllare sempre il buono stato, la solidità nonché il grado di corrosione delle cerniere dello sportello posteriore o del cofano dell'autovettura.

Le biciclette non devono superare la larghezza della carrozzeria. La targa e le luci posteriori devono sempre essere visibili.

In caso di autovetture con tergilampi sul lunotto, assicurarsi che le funzioni non siano compromesse; in caso contrario, smontare eventualmente i tergilampi.

Impiego conforme

Il portabici è destinato esclusivamente all'uso privato e al trasporto di biciclette. Non apportare per nessun motivo modifiche tecniche o impiegarlo per scopi non conformi, a causa dei pericoli che potrebbero conseguirne !

Utenti non autorizzati

Le persone che non conoscono a fondo le istruzioni per l'uso, i bambini e le persone sotto l'influsso di alcool, droghe o farmaci non devono usare il portabici, o possono farlo solo sotto sorveglianza.

A Protezione di terzi

Assicurarsi che i bambini non abbiano la possibilità di giocare con il portabici, poiché non riconoscono i pericoli che esso può comportare.

B Montaggio

⚠ Application List www.fabbri.info



Le cinghie di ancoraggio del portabici vanno fissate a un elemento di metallo o a una struttura molto resistente.

Fissare le 2 cinghie di ancoraggio lunghe (19) fig.2 alle fibbie di serraggio superiori (9) e le 4 cinghie di ancoraggio corte (20) fig.3-4 alle fibbie di serraggio inferiori.

Controllare l'esecuzione e il buono stato dello sportello posteriore o delle cerniere del cofano del bagagliaio (eventualmente rivolgersi al concessionario)

Il portabici può anche non appoggiare direttamente sul paraurti. Verificare la compatibilità e l'eventuale necessario utilizzo dell'Adapter su www.fabbri.info.

Per evitare graffi, mantenere pulite le superfici d'appoggio del portabici.

C Impiego

Prima di caricare le biciclette, prima di ogni partenza e durante le soste, controllare sempre il corretto montaggio del portabici (verificare le cinghie di ancoraggio, le viti e, all'occorrenza, serrare bene).

Procedere a un primo controllo del corretto fissaggio del portabici poco tempo dopo la messa in servizio.

⚠ Fissare le ruote delle biciclette al telaio del portabici con l'ausilio delle cinghie di sicurezza fig.(6). Le ruote vanno mantenute ferme. Le biciclette non devono superare la larghezza della carrozzeria; se necessario, smontare la ruota anteriore. La targa e le luci devono essere sempre ben visibili. Evitare che le cinghie di ancoraggio e di sicurezza vengano a contatto con parti affilati o taglienti. Fissare saldamente le loro estremità con dei nodi.

D Questo portabici può trasportare fino a 3 biciclette per un carico complessivo di max. 45 Kg

Ripartizione del carico tra gli assi

Il peso supplementare del portabici modifica la ripartizione del carico tra gli assi dell'autovettura. Questa modifica non deve superare la tolleranza stabilita dal produttore (vedere il libretto di circolazione dell'autovettura).

E Impiego di un rimorchio

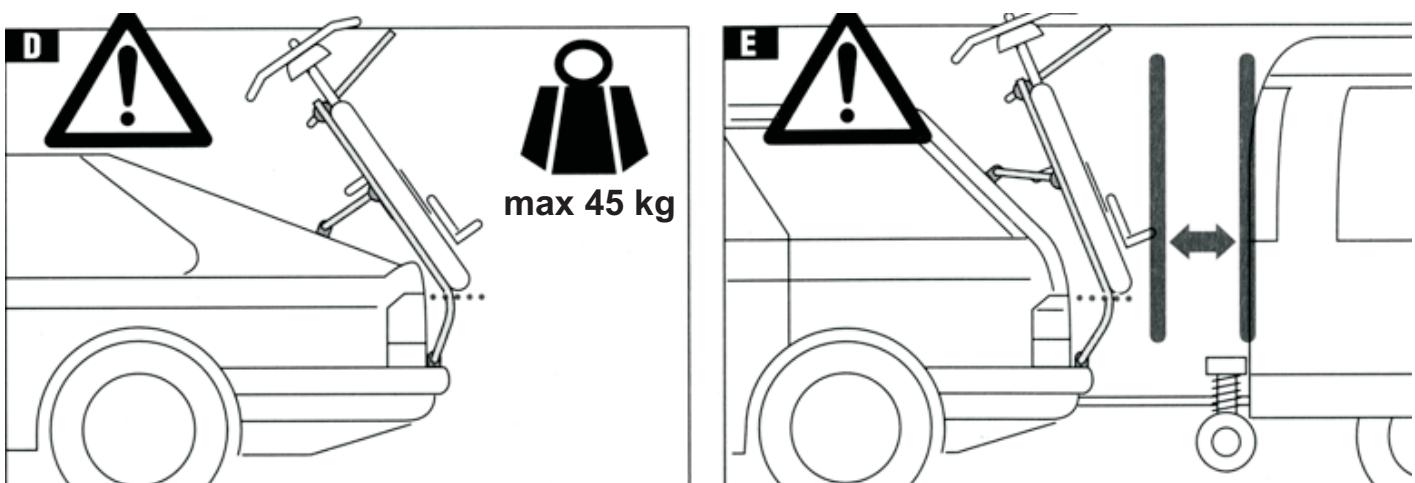
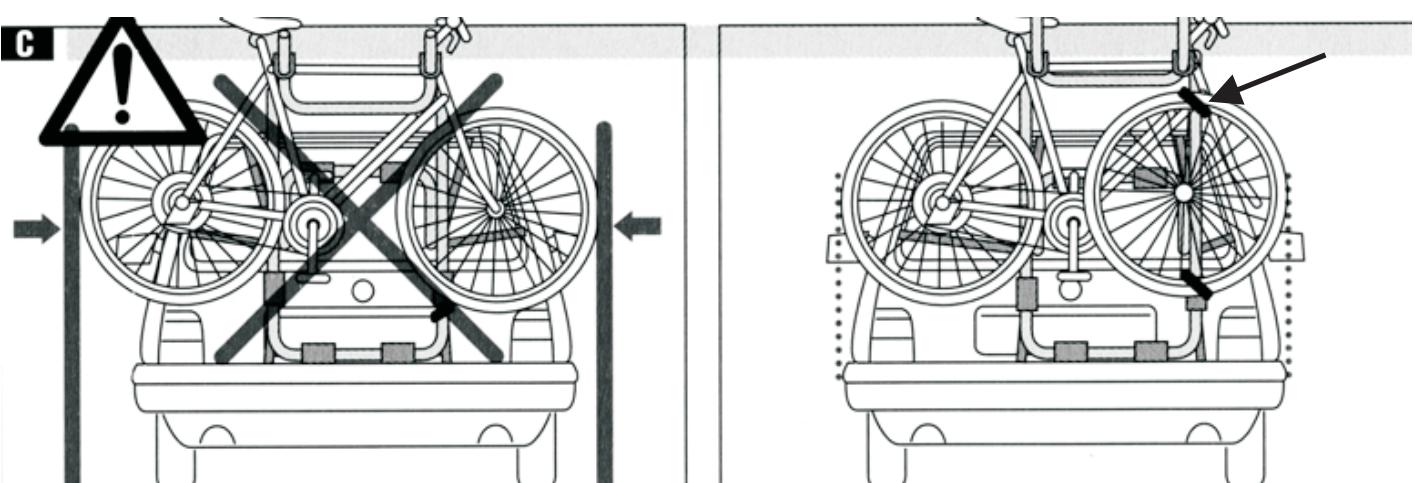
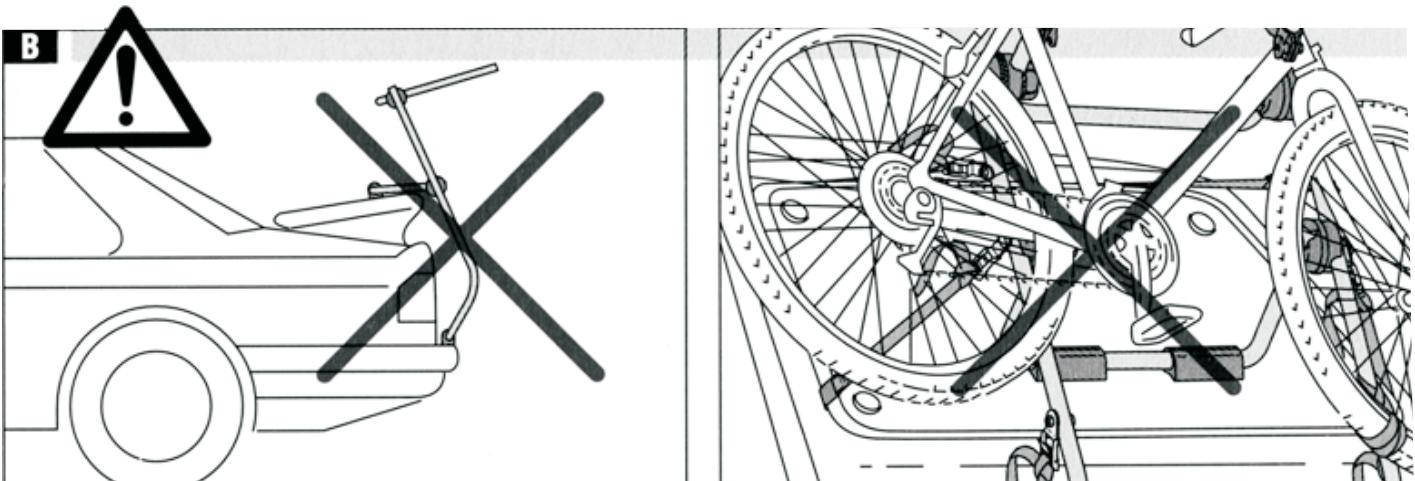
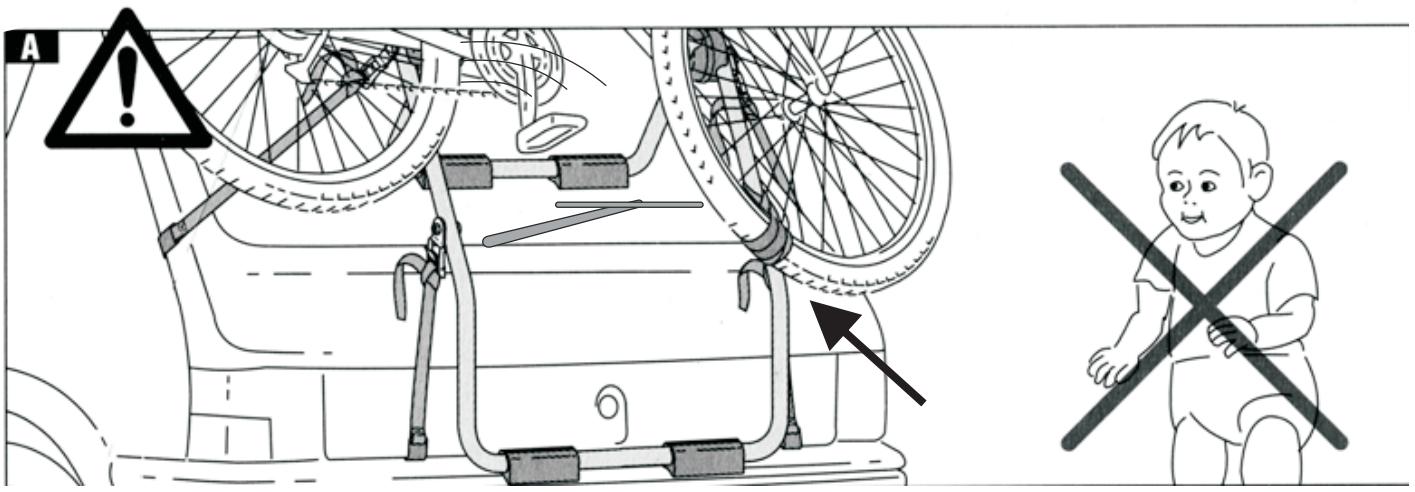
In caso d'impiego di un rimorchio e del portabici carico, l'innesto del rimorchio deve essere accessibile. Assicurarsi inoltre che i movimenti dello stesso come pure quelli del rimorchio siano garantiti.

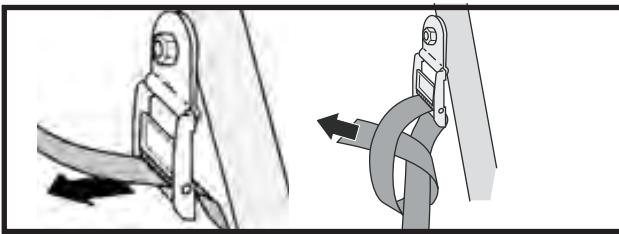
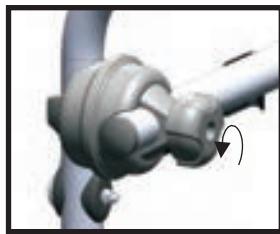
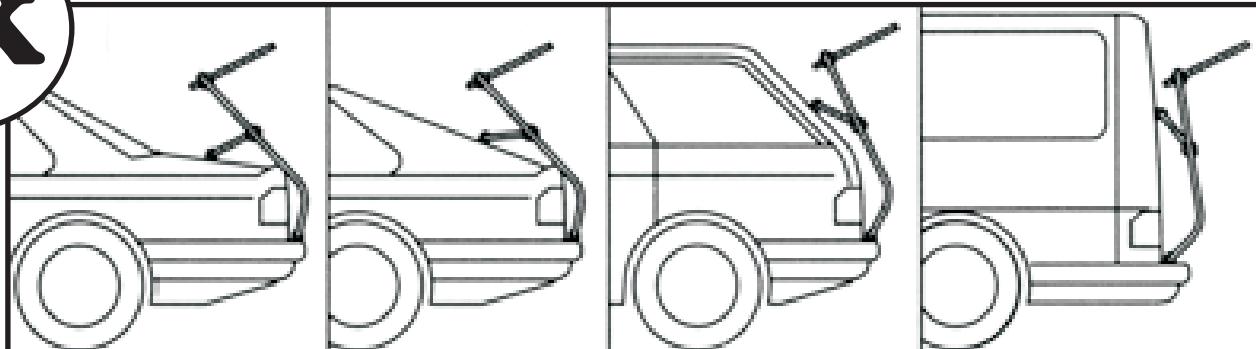
Tenuta di strada dell'autovettura

E' necessario adeguare la guida, vale a dire essere prudenti e diminuire la velocità. In effetti, il peso supplementare posteriore e la modifica del carico sugli assi si ripercuotono sul comportamento della vettura rispetto al vento laterale, alla tenuta di strada in curva, ai freni, ecc. In funzione della velocità, del vento contrario e del carico supplementare nel bagagliaio. L'asse anteriore rischia di venire alleggerita, ciò che diminuisce anche la trazione anteriore delle ruote, in caso di automobili con questo tipo di trazione.

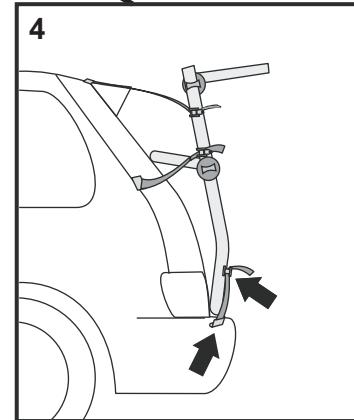
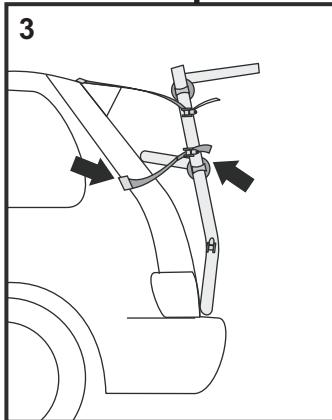
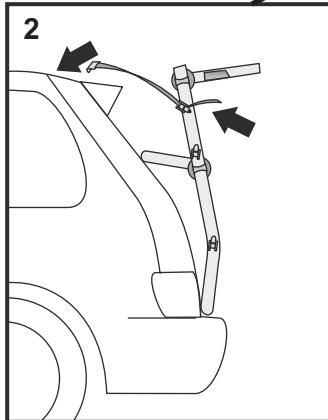
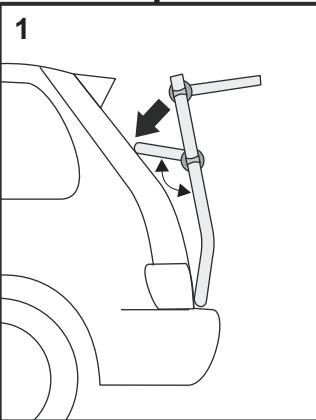
Magazzinaggio

Riporre il portabici in un luogo asciutto, ma non nel locale caldaia. Tenerlo fuori dalla portata dei bambini.

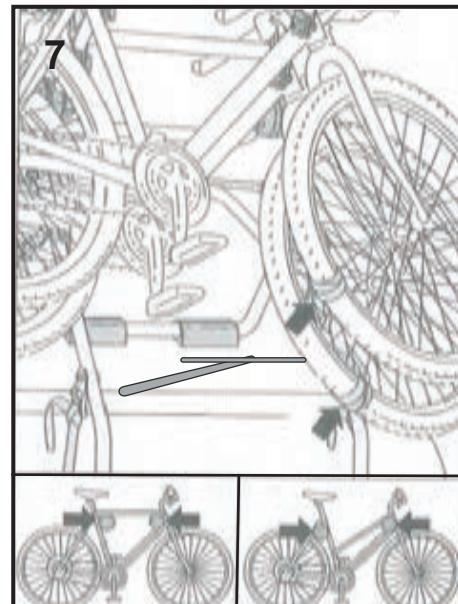
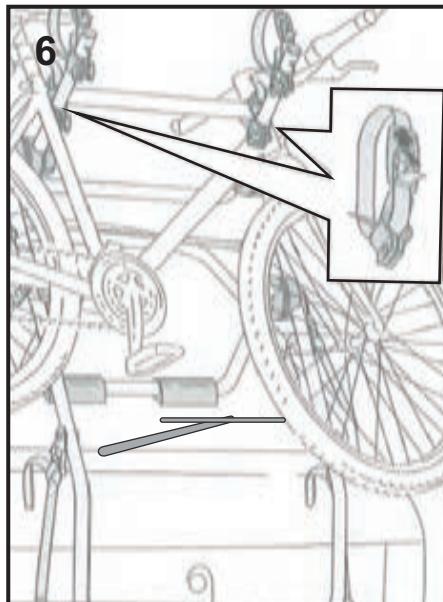
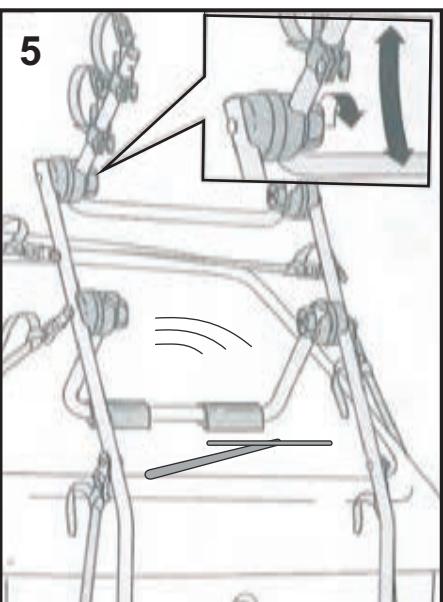


OKADAPTER
Application List

4070777



Max 3 45 Kg



D Ergänzungsset Damen-Herren
Fahrrad

F Optional Vélo
Femme-Homme

I Optional Bici
Donna-Uomo

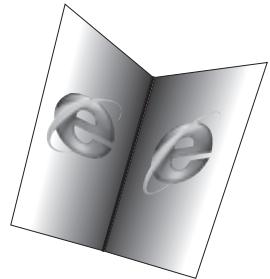




ADAPTER



**www.fabbri.info
Application List**



1	4070777	x 4
---	---------	-----

(D) Bedienungsanleitung

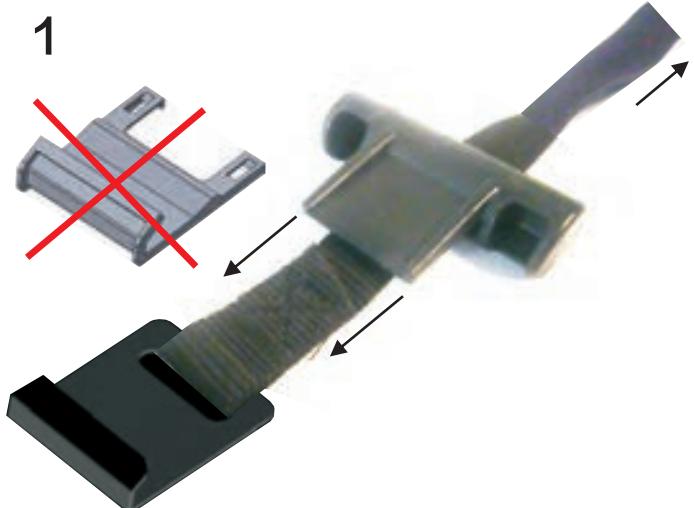
(F) Mode d'emploi

(I) Istruzioni per l'uso

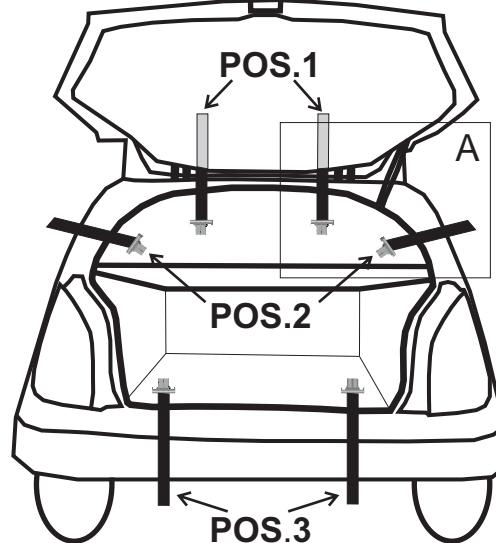
(GB) Instructions

(E) Instrucciones

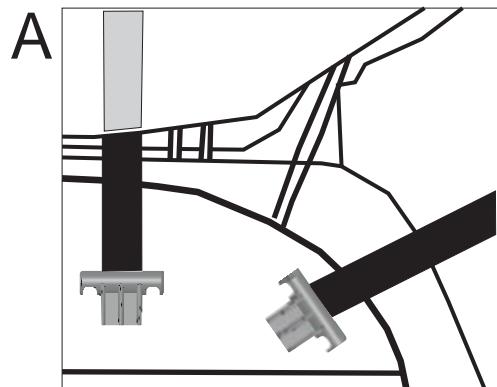
(PL) Instrukcja instalacji



3

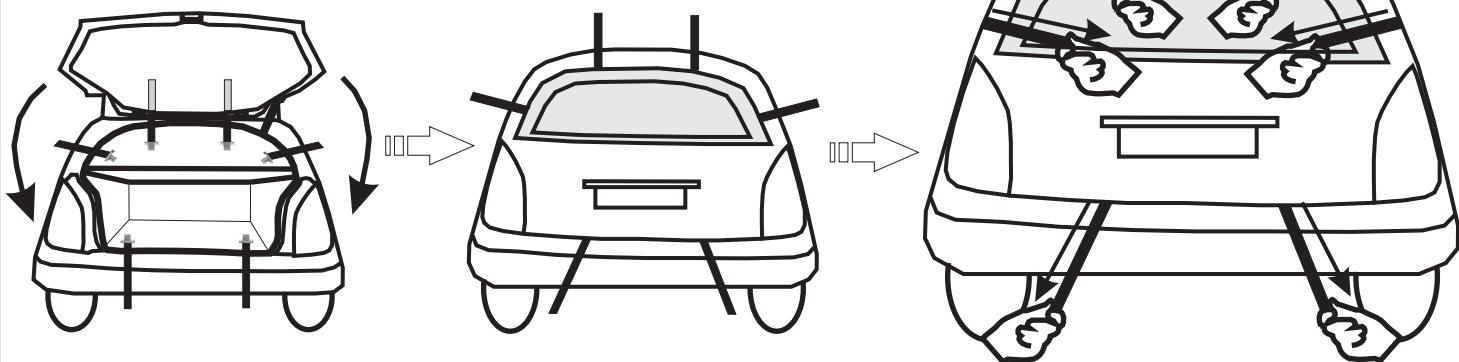


APERTO-OPEN

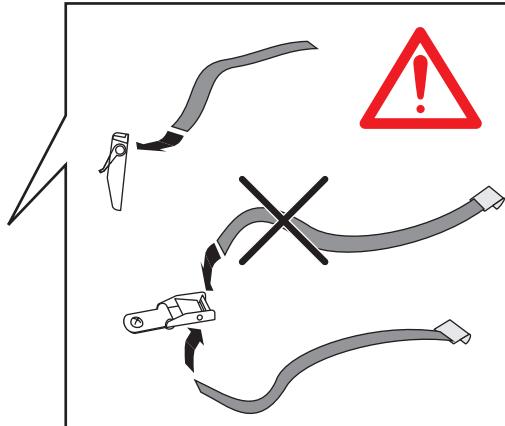
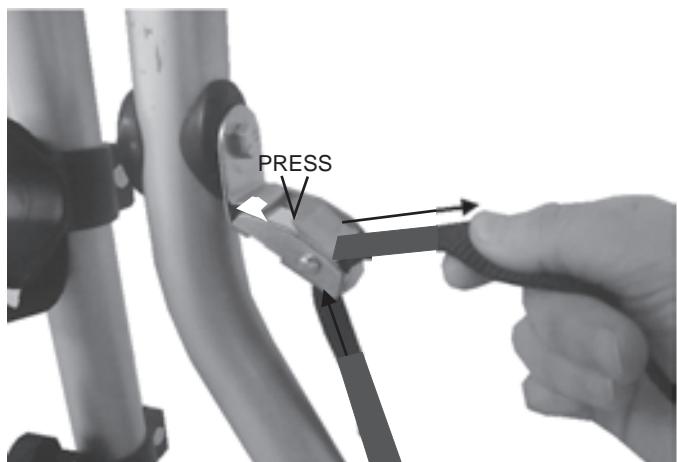


4a

CHIUSO-CLOSED



4b



5



**Bici Torbole
Alu Bici Torbole**

6



Bici Ok / Bici Ok Van



Carichi sporgenti e il portabici.

Molti dei nostri veicoli ricreativi hanno installato posteriormente portabici, bisogna considerare questo accessorio come un "carico" e, quindi, deve essere in regola con la normativa sulla circolazione stradale.

Cerchiamo allora di fare chiarezza sull'argomento, riportando gli articoli inerenti del Codice della Strada (CdS) e del Regolamento di attuazione, riferiti all'argomento, evidenziando i punti più importanti.

Articolo 164 del CdS: Sistemazione del carico sui veicoli.

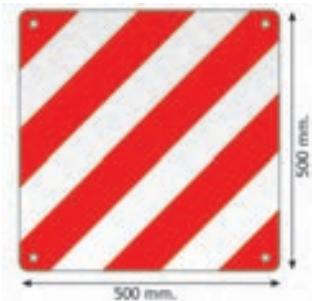
1. Il carico dei veicoli deve essere sistemato in modo da evitare la caduta o la dispersione dello stesso; da non diminuire la visibilità al conducente né impedirgli la libertà dei movimenti nella guida; da non compromettere la stabilità del veicolo; da non mascherare dispositivi di illuminazione e di segnalazione visiva né le targhe di riconoscimento e i segnali fatti col braccio.
2. Il carico non deve superare i limiti di sagoma stabiliti dall'art. 61 (*) e non può sporgere longitudinalmente dalla parte anteriore del veicolo; può sporgere longitudinalmente dalla parte posteriore, se costituito da cose indivisibili fino al 3/10 della lunghezza del veicolo stesso, purchè nei limiti stabiliti dall'art. 61.
3. Fermi restando i limiti massimi di sagoma di cui all'art. 61 comma 1 possono essere trasportate cose che sporgono lateralmente fuori della sagoma del veicolo purchè la sporgenza da ciascuna parte non superi centimetri 30 di distanza dalle luci di posizione anteriori e posteriori. Palli, sbarre, lastre o carichi simili difficilmente percepibili, collocati orizzontalmente, non possono comunque sporgere lateralmente oltre la sagoma propria del veicolo.
4. Gli accessori mobili non devono sporgere nelle oscillazioni al di fuori della sagoma propria del veicolo e non devono strisciare sul terreno.
5. È vietato trasportare o trainare cose che striscino sul terreno, anche se in parte sostenute da ruote.
6. Se il carico sporge oltre la sagoma propria del veicolo, devono essere adottate tutte le cautele idonee ad evitare pericolo agli altri utenti della strada. In ogni caso la sporgenza longitudinale deve essere segnalata mediante uno o due speciali pannelli quadrangolari, rivestiti di materiale retroriflettente, posti alle estremità della sporgenza in modo da risultare costantemente normali all'asse del veicolo.
7. Nel regolamento sono stabilite le caratteristiche e le modalità di approvazione dei pannelli. Il pannello deve essere conforme al modello approvato e riportare gli estremi dell'approvazione.
8. Chiunque viola le disposizioni dei commi precedenti è soggetto alla sanzione amministrativa del pagamento di una somma da euro 78 a euro 311.
9. Il veicolo non può proseguire il viaggio se il conducente non abbia provveduto a sistemare il carico secondo le modalità stabilite dal presente articolo. Perciò l'organo accertatore, nel caso che trattasi di veicolo a motore, oltre all'applicazione della sanzione di cui al comma 8, procede al ritiro immediato della carta di circolazione e della patente di guida, provvedendo con tutte le cautele che il veicolo sia condotto in luogo idoneo per la detta sistemazione, del ritiro è fatta menzione nel verbale di contestazione della violazione. I documenti sono restituiti all'avente diritto allorchè il carico sia stato sistemato in conformità delle presenti norme. Le modalità della restituzione sono fissate dal regolamento.

(*) Le dimensioni massime delle autocaravan sono 12 m. in lunghezza, 2,55 m. in larghezza, 4 m. in altezza; per le caravan ad 1 asse i limiti sono 6,50 m. di lunghezza, 2,30 m. di larghezza, altezza pari ad 1,8 volte la carreggiata minima; per le caravan a più assi, 8 m. di lunghezza, larghezza ed altezza come caravan ad 1 asse.

Articolo 361 del Regolamento di Attuazione (Art. 164 CdS): Pannelli per la segnalazione della sporgenza longitudinale del carico.

1. I pannelli quadrangolari per segnalare sporgenze longitudinali del carico da installarsi alla estremità della sporgenza ai sensi dell'articolo 164, comma 9, del codice devono corrispondere al tipo indicato nella figura V.3 e devono avere una superficie minima di 2500 cmq. Detta superficie deve essere rivestita con materiale retroriflettente a strisce alternate bianche e rosse disposte a 45°,

Cod. 90079



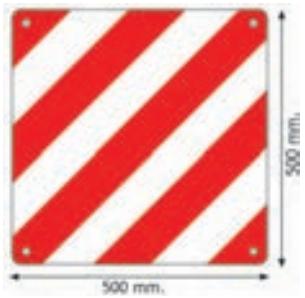
Tipo italiano / Italian type

Cod. 90068



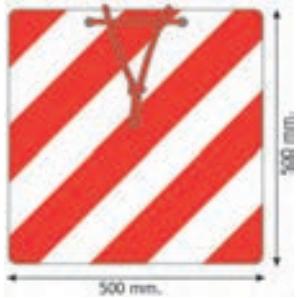
Tipo spagnolo / Spanish type

Cod. 90034



Tipo benelux / Benelux type

Cod. 90065



Tipo benelux / Benelux type

- Il pannello di cui al comma 1 deve essere visibile sia di giorno che di notte. A tal fine sulla superficie del pannello, costituito di norma da lamiera metallica, deve essere applicata pellicola rifrangente di classe 2, sia per le strisce bianche che per quelle rosse.
- Quando il carico sporge longitudinalmente per l'intera larghezza della parte posteriore del veicolo, i pannelli di segnalazione devono essere due, posti trasversalmente, ciascuno da un estremo del carico, o della sagoma sporgente.
- In ordine alla fabbricazione, prova e omologazione dei pannelli di segnalazione previsti dal presente articolo si applicano le disposizioni dell'articolo 192 (*)

(*) *Articolo 192 del Regolamento di Attuazione: Omologazione ed approvazione.*

Articoli 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 omissis

Art. 7 - Su ogni elemento conforme al prototipo omologato o approvato deve essere riportato il numero e la data del decreto ministeriale di omologazione o di approvazione ed il nome del fabbricante.

Articoli 8 omissis

FABBRI PORTATUTTO srl

Sede Legale

Loc. Penisola, 20/A - 61026 PIANDIMELETO (PU) T.+39 0722 700070 | F. +39 0722 720017

Sede Operativa

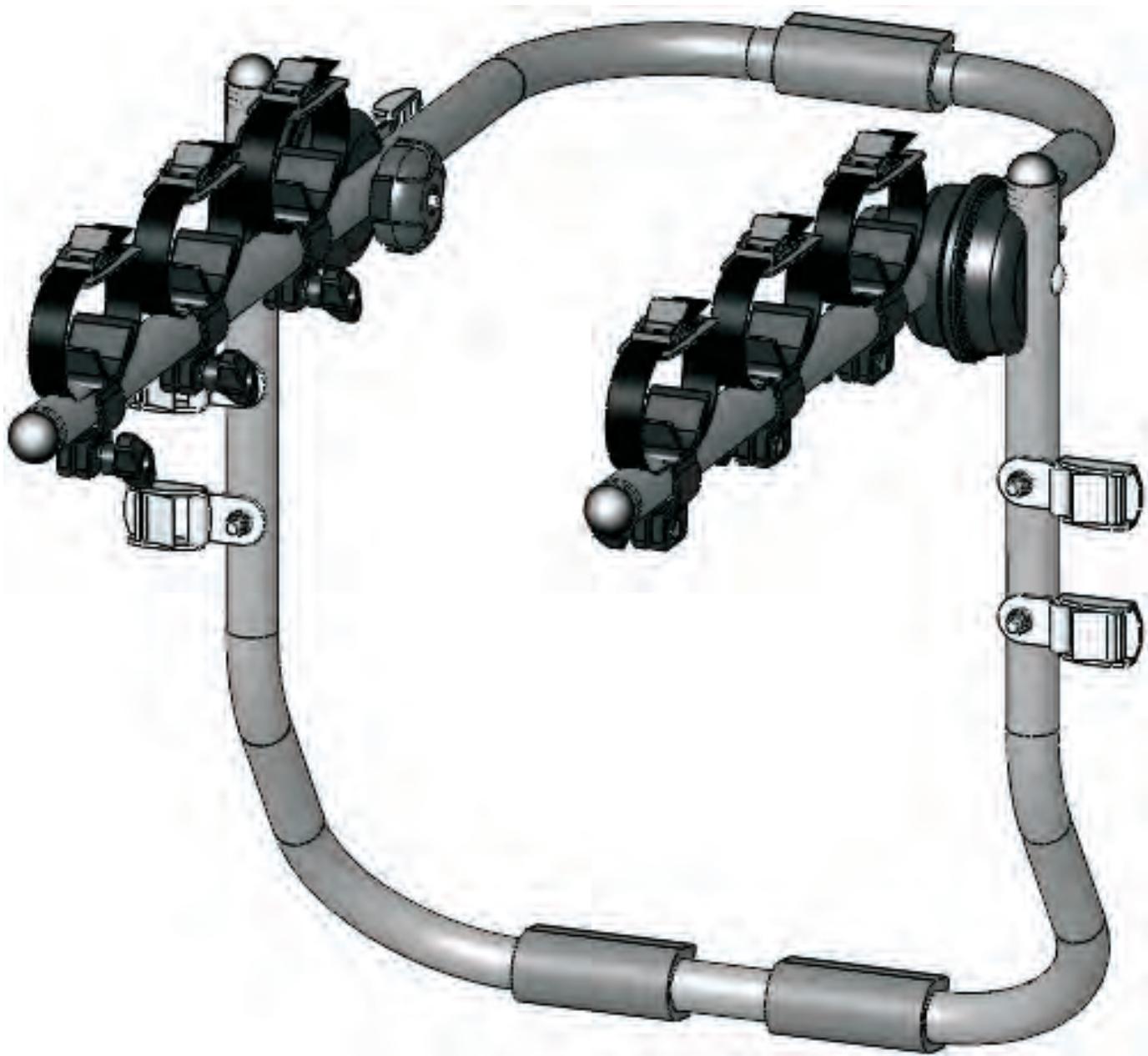
Via Guglielmo Marconi, 2 - 47832 CASAROLA – San Clemente (RN)

T.+39 0541 988144 | F. +39 0541 857318

e-mail: Info@fabbri.info - website: **www.fabbri.info**



BICI TORBOLINO



FABBRI PORTATUTTO srl

Sede Legale

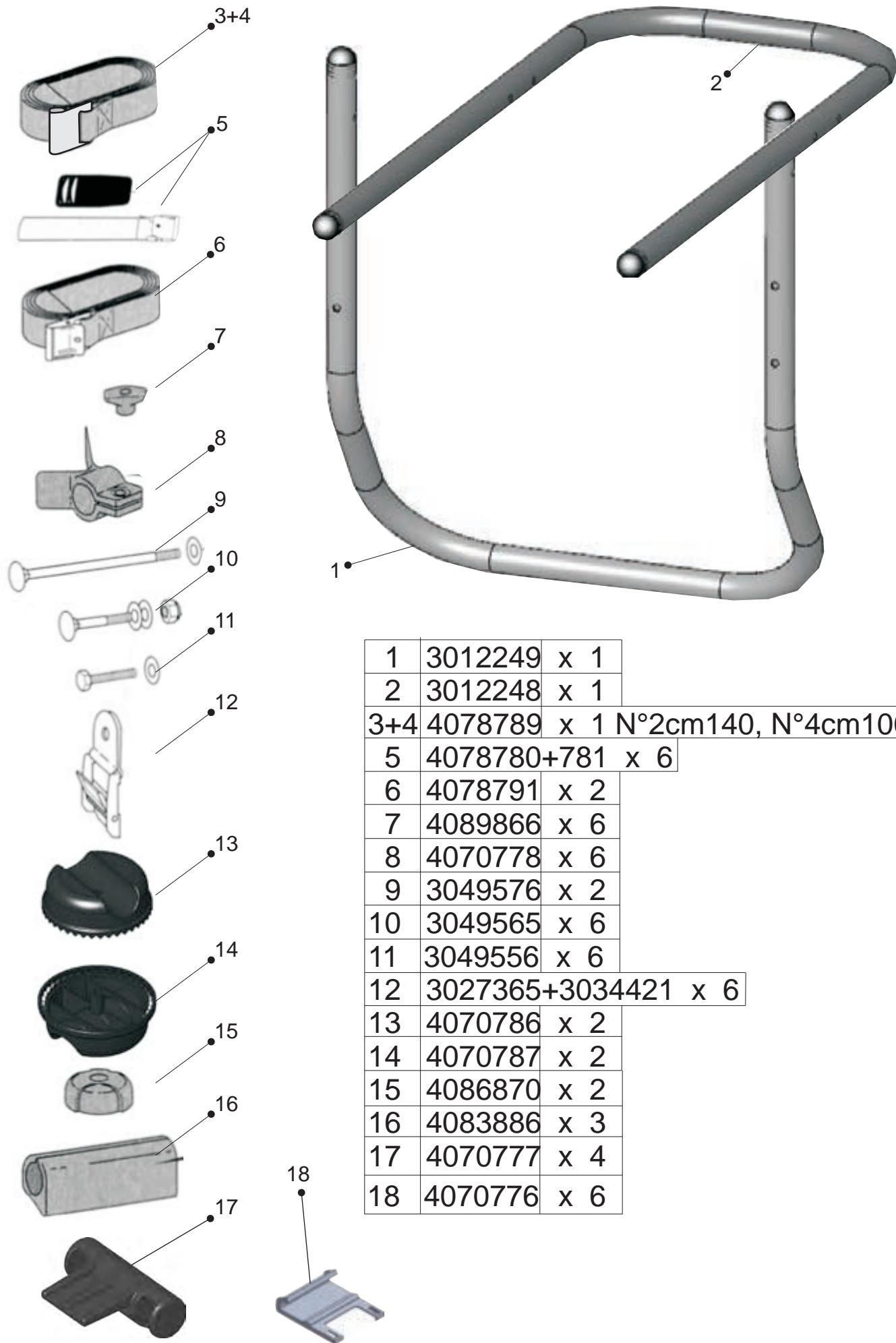
Loc. Penisola, 20/A - 61026 PIANDIMELETO (PU) T.+39 0722 700070 | F. +39 0722 720017

Sede Operativa

Via Guglielmo Marconi, 2 - 47832 CASAROLA – San Clemente (RN)

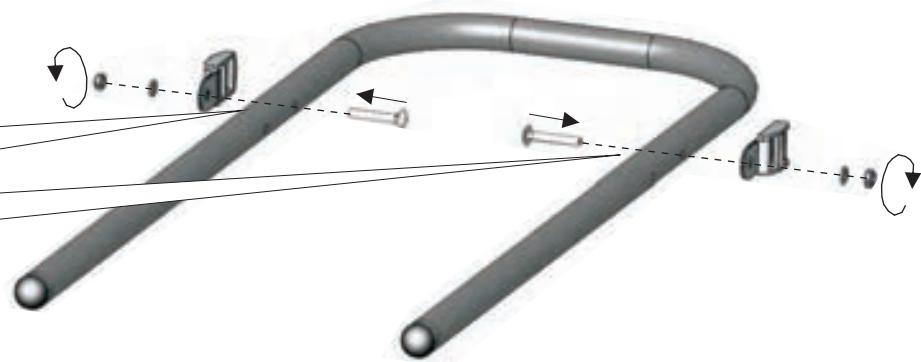
T.+39 0541 988144 | F. +39 0541 857318

e-mail: Info@fabbri.info - website: www.fabbri.info

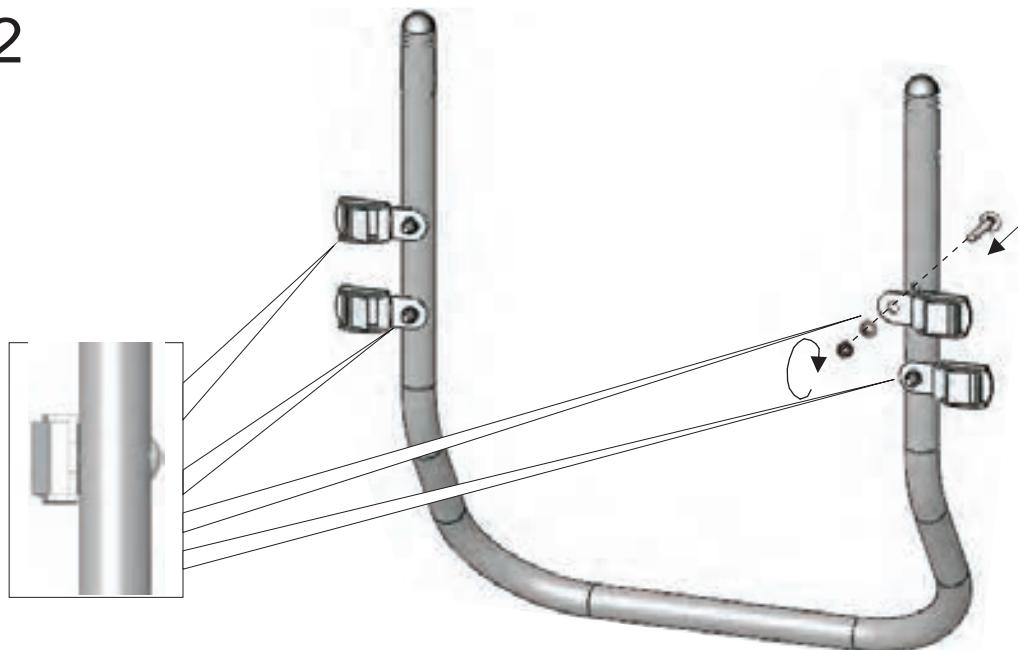


1	3012249	x 1
2	3012248	x 1
3+4	4078789	x 1 N°2cm140, N°4cm100
5	4078780+781	x 6
6	4078791	x 2
7	4089866	x 6
8	4070778	x 6
9	3049576	x 2
10	3049565	x 6
11	3049556	x 6
12	3027365+3034421	x 6
13	4070786	x 2
14	4070787	x 2
15	4086870	x 2
16	4083886	x 3
17	4070777	x 4
18	4070776	x 6

1



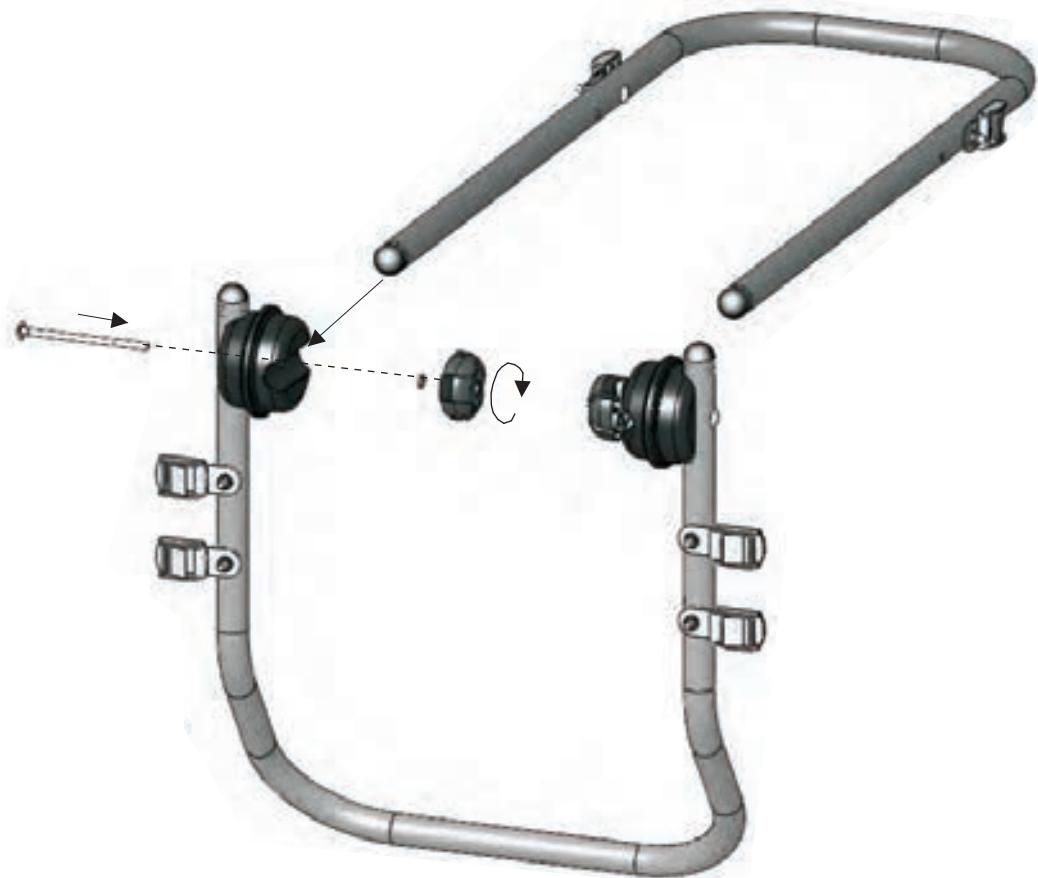
2



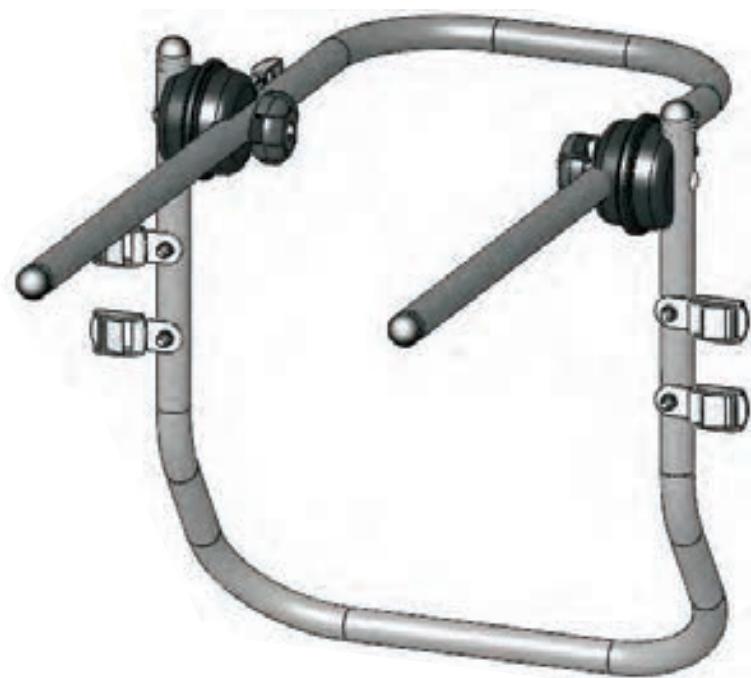
3



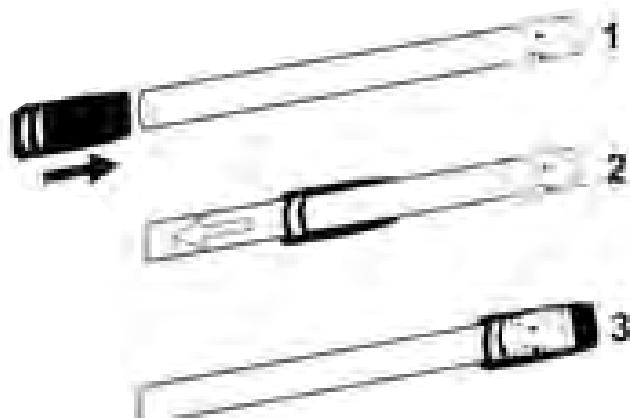
5



6



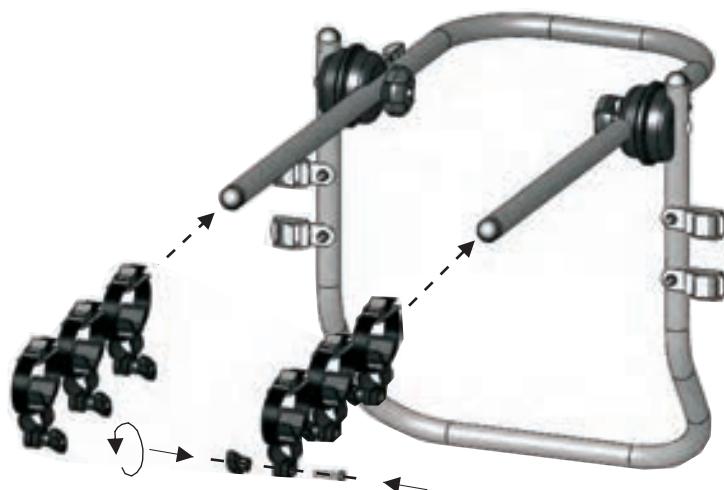
7



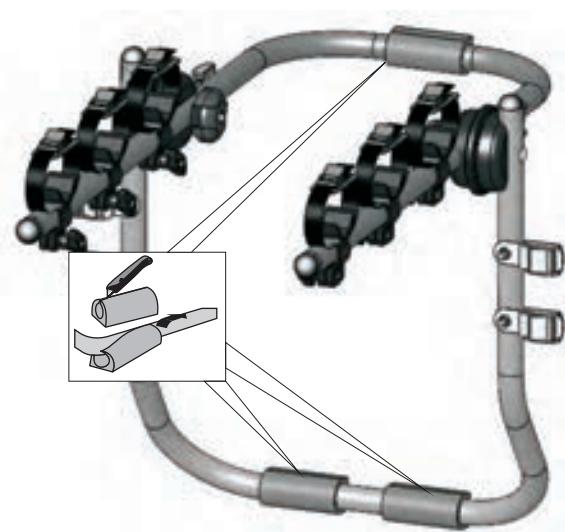
8



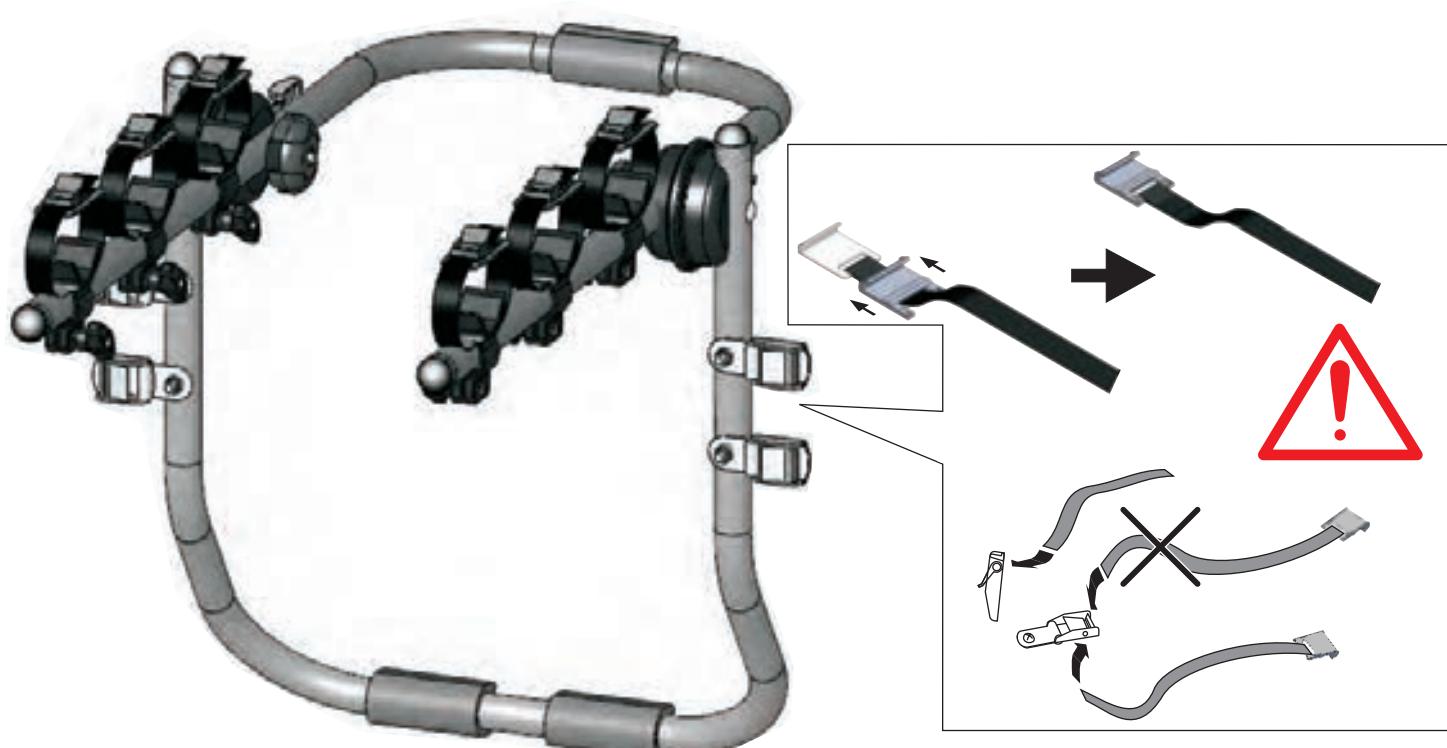
9

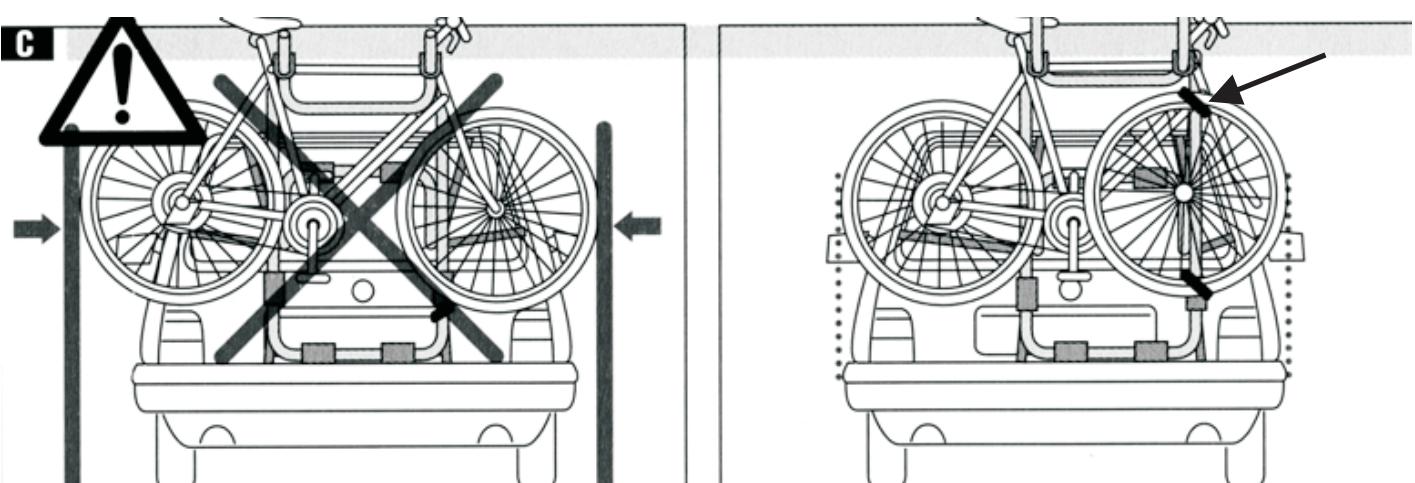
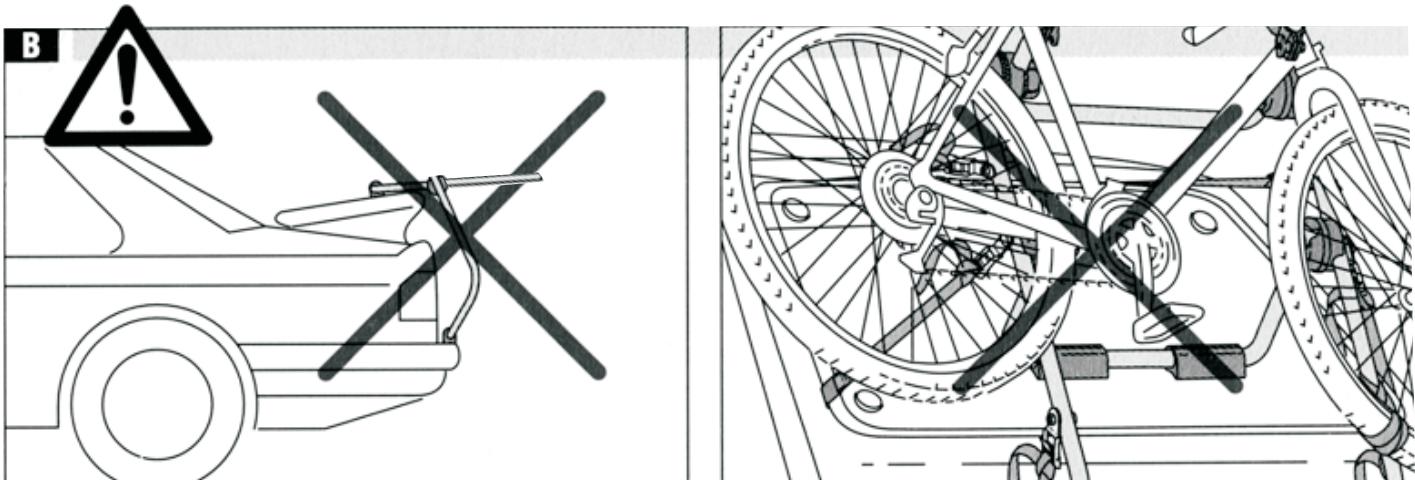
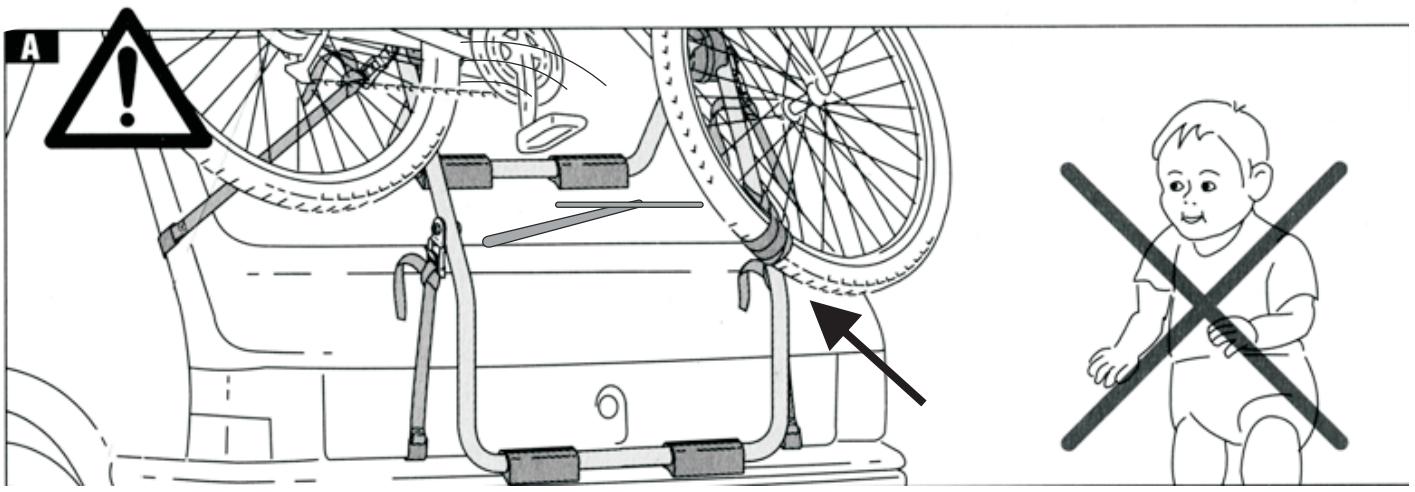


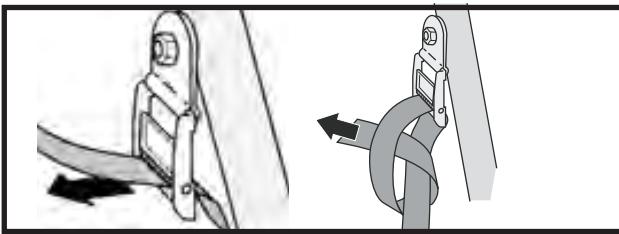
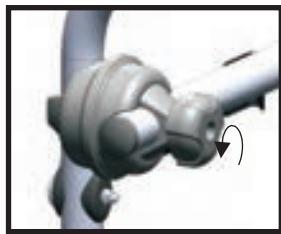
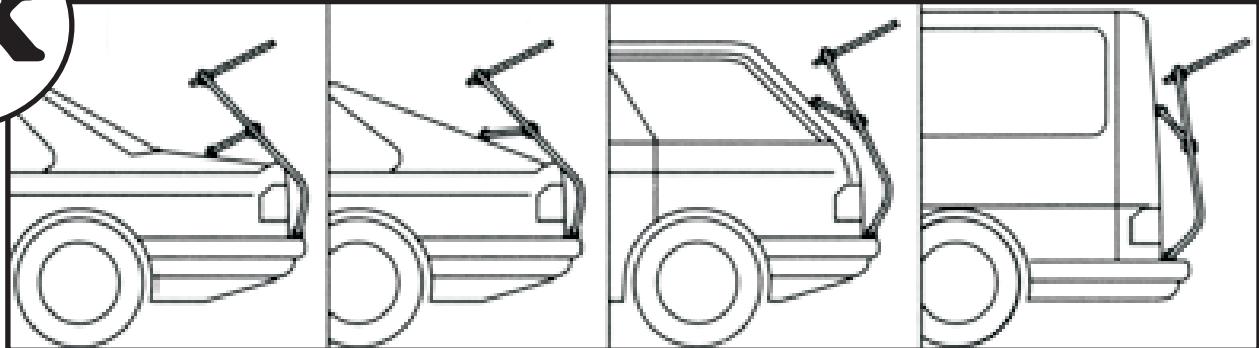
10



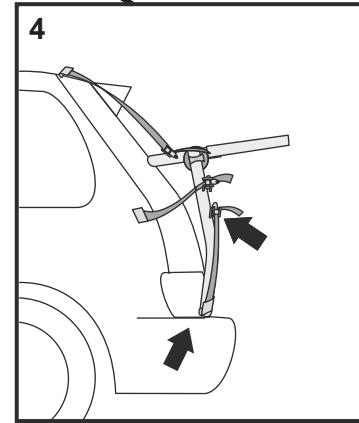
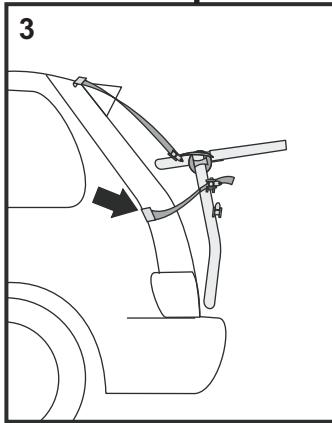
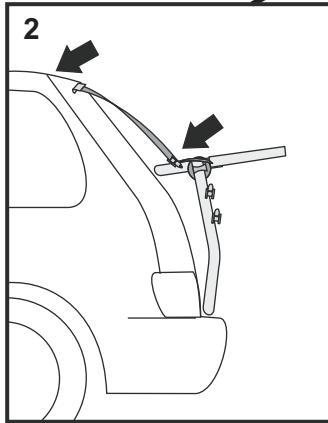
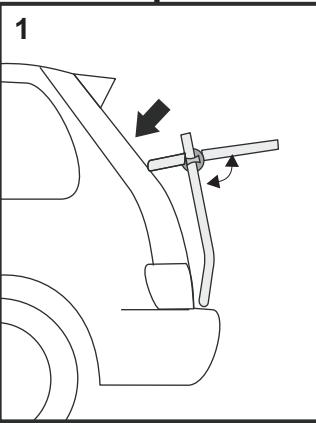
11



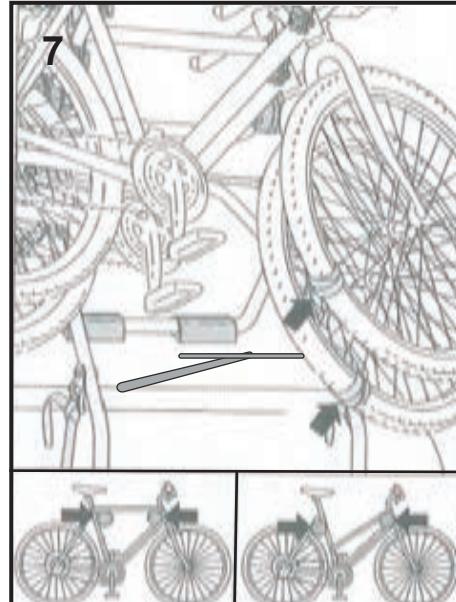
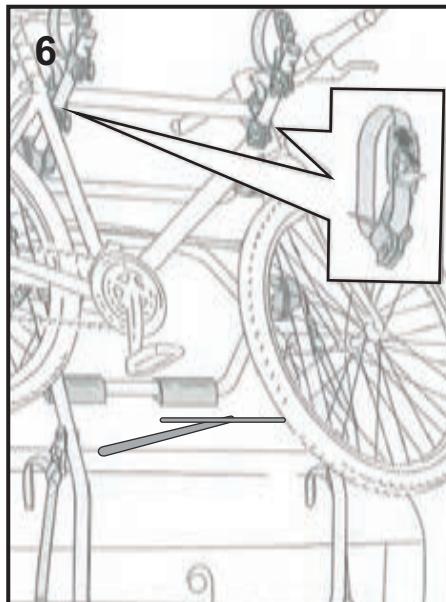
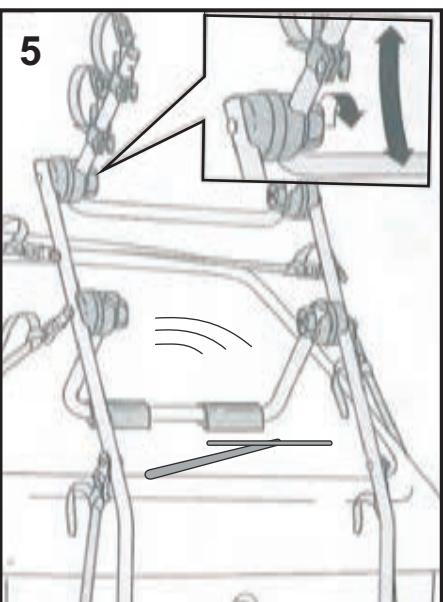


OKADAPTER
Application List

4070777



Max 3 45 Kg



(D)

Heck-Fahrradtraeger BICI TORBOLINO

Verehrte Kundin, verehrte Kunde

Wie bei allen Hecktraegersystemen wird auch bei diesem Heck-Fahrradtraeger zur Vermeidung von Verletzungen oder Geraeteschaeden besondere Sorgfalt verlangt. Bitte studieren Sie die vorliegende Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geraetes, und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, duerfen den Heckfahrradtraeger nicht benutzen.

ACHTUNG: Der Fahrzeugfuehrer ist fuer eine korrekte Montage und deren Unterhalt sowie aller am Auto befindlichen Ausruestungsgegenstaende verantwortlich und haftbar .



ADAPTER



Vor Montage der **Haltegurte** Art. Nr. 4078789 unbedingt die **Anwendungsliste** in www.fabbri.info beachten oder die Verkaufsstelle befragen um festzustellen, ob für einen festen und sicheren Halt auch der **Adapter** Art. Nr. **4070777** zum Einsatz kommen muss (notwendig bei Fahrzeugen mit Dachspoiler sowie bei rahmenlosen Glasscheiben) weil die Befestigung der **Haltegurte** Art. 4078789 in den erwähnten Fällen nicht möglich ist oder alleine die notwendige Sicherheit nicht garantiert

(F)

Porte-vélos arrière BICI TORBOLINO

Chère cliente, cher client,

Comme tous les systèmes de porte-vélos arrière de voiture, cet accessoire demande une prudence particulière lors du montage afin d'éviter tout dommage à la voiture ou un accident sur la route. Veuillez étudier attentivement ce mode d'emploi pour assembler et utiliser correctement cet accessoire, tout en respectant les consignes de sécurité de ce mode d'emploi et de la législation sur la circulation routière.

Les personnes n'ayant pas lu ce mode d'emploi ne doivent pas utiliser ce porte-vélos arrière.

IMPORTANT: le conducteur du véhicule est responsable légalement. en cas d'accident, de la fixaison correcte et sûre et du bon entretien de tous les accessoires ajoutés à la carrosserie.



ADAPTER



Avant de monter les **sangles** art. nr. **4078789** consultez la **liste d'affectation** dans www.fabbri.info ou demandez au commis du point de vente s'il est nécessaire de monter l'**Adapter** nr. **4070777**. L'adapter doit être ajouté en présence de véhicules avec spoiler, vitre arrière sans châssis car la fixation directe des **sangles** Art. 4078789 dans ces cas n'est pas possible ou ne suffit pas à garantir la sécurité nécessaire.

(I)

Portabiciclette posteriore BICI TORBOLINO

Gentile cliente

Come per tutti i sistemi di portabiciclette a montaggio posteriore, per evitare ferimenti o danni al portabiciclette è indispensabile maneggiarlo con la massima cura. Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e attenersi alle avvertenze di sicurezza.

Le persone che non conoscono a fondo le istruzioni per l'uso non devono usare questo portabiciclette.

AVVERTENZA: Il conducente dell'autovettura è responsabile, anche in caso d'incidente, del corretto montaggio e della regolare manutenzione di tutti gli accessori dell'auto.



ADAPTER



Prima dell'assemblaggio delle Cinghie 4078789 consultare l'Application List in www.fabbri.info oppure nel punto vendita per verificare la necessità dell'utilizzo dell'Adapter 4070777 laddove non sia possibile ancorarsi direttamente con le Cinghie 4078789 per la presenza di eventuali spoiler in plastica, lunotti di vetro ecc...

Gefahr !



Vor der Montage des Heck- Fahrradtraegers sind am Auto stets die Scharniere der Hecktuere oder des Kofferraumdeckels auf Beschaedigungen, solide Ausfuehrung oder gar Rost zu pruefen.

Die Fahrraeder duerfen die Breite der Karosserie nicht ueberschreiten. Das polizeiliche Kennzeichen sowie die Beleuchtung muessen immer sichtbar sein.

Bei Fahrzeugen mit einem Heckscheibenwischer ist zu beachten, dass die Funktion beeintraechtigt werden kann. Eine Benutzung des Heckscheibenwischers ist dann auszuschliessen., eventuell eine Demontage des Wischerarmes vornehmen.

Bestimmungsgemaesser Gebrauch

Dieser Heck-Fahrradtraeger ist ausschliesslich fuer den privaten Gebrauch und nur zum Transport von Fahrraedern bestimmt. Technische Aenderungen und jede missbraeuchliche Verwendung sind wegen den damit verbundenen Gefahren strengstens verboten!

Nicht zugelassene Bediener

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteineinfluss duerfen den Fahrradtraeger nicht oder nur unter Aufsicht montieren.

A Schutz anderer Personen

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Heckfahrradtraeger zu spielen. Kinder erkennen die Gefahren nicht, die in Zusammenhang mit solchen Geraeten entstehen koennen.

B Montage

⚠ Application List www.fabbri.info



Die Zurrgurten des Heck-Fahrradtraegers muessen an einem Metallteil befestigt werden oder an einer gleichwertigen widerstandsaehigen Struktur.

Montieren Sie die langen Zurrgurten (3) fig.2 an den oberen und die kurzen Zurrgurten (4) an den unteren Klemmschnallen (11) fig.3-4.

Achten Sie bitte auf die Ausfuehrung und Qualitaet der Hecktuere, resp. der Kofferraumscharniere (eventuell Abklaerungen durch Ihre Autovertretung).

Der Heckfahrradtraeger kann auch bei Fahrzeugen ohne tragfahige Stoßstange montiert werden. In jedem Fall ist es erforderlich, die Typenliste in www.fabbri.info zu beachten, ob der Heckfahrradtraeger auf Ihrem Fahrzeug montierbar ist und ob die im Lieferumfang enthaltenen Adapter fuer einen sicheren Halt verwendet werden müssen.

Die Teile, auf welchen der Heck-Fahrradtraeger aufliegt, sauber halten, um Kratzer zu vermeiden (16).

C Anwendung

Vor dem Aufladen der Fahrraeder, vor Fahrtantritt sowie bei periodischen Zwischenhalten stets den Sitz der Zurrurgen und der Schrauben kontrollieren und bei Bedarf nachziehen.

Die ersten Kontrollen fuer eine solide Traegerbefestigung sollten schon nach kurzer Einsatzdauer vorgenommen werden.

⚠ Die Raeder mit den Fahrrad-Befestigungsriemen(5) am Grundgestell des Heck-Fahrradtraegers befestigen (2). Die Raeder duerfen sich nicht mehr drehen.

Die Fahrraeder duerfen die Breite der Karosserie nicht ueberschreiten, falls noetig das Vorderrad demontieren. Das polizeiliche Kennzeichen sowie die Beleuchtung muessen immer sichtbar sein.

Die Zurrgurten, Sicherheitsriemen und Fahrradbefestigungsriemen nie mit scharfkantigen Teilen in Beruehrung kommen lassen. Die Gurtenden muessen verknotet werden.

D Mit dem Heck-Fahrradtraeger hoechstens drei Fahrraeder mit einer Gesamtbelastung von maximal 45 kg transportieren.

Achslast

Durch die am Heck des Fahrzeuges angebrachte Ladung wird die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Achslastverteilung veraendert. Diese Veraenderung der Achslastverteilung darf nicht zu einem Ueberschreiten der zulaessigen Achslast fuehren (siehe Bedienungsanleitung Werks- und Gesetzesvorschriften).

E Anhaengerbetrieb

Bei montiertem Heck-Fahrradtraeger und gleichzeitigem Benuetzen eines Anhaengers, muss die Anhaengerkupplung zugaenglich sein. Die Winkelbedingungen sowie die Winkelbeweglichkeit des Anhaengers muessen gewaehrleistet sein.

Fahrbetrieb

Durch die zusaetzliche Beladung des Heck-Fahrradtraegers und die dadurch eintretende Achslastverteilung ist eine angepasste Fahrweise erforderlich, welche das veraenderte Fahrverhalten betreffend Seitenwindempfindlichkeit, Kurven-, Brems-, und Lenkverhalten usw. beeinflusst.

In Abhaengigkeit von Geschwindigkeit, Gegenwind und zusaetzlicher Beladung des Kofferraumes kann es zu einer Entlastung der Vorderachse kommen, so dass die Traktion der Reifen beeintraechtigt wird.

Aufbewahrung

Den Heck-Fahrradtraeger an einem trockenen, jedoch nicht in einem Heizraum und fuer Kinder unzugaenglichen Ort aufbewahren.

Consignes de sécurité

Danger !



Avant de fixer le porte-vélos arrière, contrôlez le bon état, la solidité, voire le degré de corrosion des charnières du hayon ou du couvercle du coffre de la voiture.

Les vélos ne doivent pas dépasser la largeur de la carrosserie. La plaque minéralogique et les feux arrière doivent rester visibles.

Ne pas gêner le fonctionnement de l'essuie-glace arrière, sinon enlevez éventuellement le bras de l'essuie-glace.

Utilisation conforme

Ce porte-vélos arrière est destiné exclusivement à l'usage privé et conforme à ce mode d'emploi. Il est strictement interdit, car dangereux, d'y apporter des modifications techniques ou d'en faire un usage différent.

Utilisateurs non autorisés

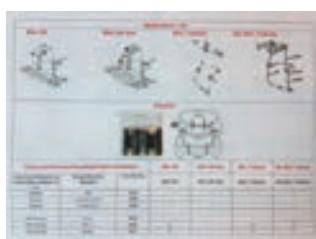
Les personnes non familiarisées avec le mode d'emploi, les enfants ainsi que les personnes sous l'influence de l'alcool, de stupéfiants ou de médicaments ne doivent pas monter ni utiliser ce porte-vélos sans surveillance.

A Protection des tiers

L'utilisateur doit empêcher les enfants de manipuler ce porte-vélos arrière, car ils ne sont pas conscients des dangers inhérents à ce genre d'accessoire.

B Fixation du porte-vélos arrière

Application List www.fabbri.info



Les sangles d'amarrage du porte-vélos doivent être accrochées à un élément de carrosserie ou de structure métallique ou de résistance équivalente.

Fixez les sangles d'arrimage longues (3) fig.2 dans les boucles bloquantes supérieures (11) et les sangles courtes (4) dans les boucles bloquantes inférieures (11) fig. 3-4.

Contrôlez (ou faites év. contrôler par votre concessionnaire) le bon état des charnières du hayon ou du coffre.

Le porte-vélos peut aussi ne pas appuyer directement sur le pare-chocs. Vérifier la compatibilité et si l'emploi de l'Adapter se rend nécessaire sur le site www.fabbri.info.

C Utilisation

Avant de charger un vélo, avant chaque départ et lors des arrêts en cours de route, vérifiez le bon appui et la bonne fixation du porte-vélos (vérifiez le serrage des vis et la bonne tension des sangles).

Effectuez les premiers contrôles de bonne fixation peu de temps après la mise en service (16).

⚠ Fixez les roues des vélos à l'armature de base (2) à l'aide des sangles de fixation (5). Les roues ne doivent pas tourner.

Les vélos ne doivent pas dépasser la largeur de la carrosserie ; si nécessaire, enlevez la roue avant. La plaque minéralogique et les feux arrière doivent rester visibles.

Veillez à ce que les sangles ne frottent pas sur des aspérités coupantes.

Les extrémités des sangles doivent être fixées et nouées.

D Avec ce porte-vélos arrière, vous pouvez transporter jusqu'à 3 vélos d'un poids total de 45 kilos au maximum.

Répartition de la charge entre les essieux

La charge supplémentaire que représente le porte-vélos chargé modifie la répartition de la charge entre les essieux du véhicule, telle qu'elle est indiquée par le fabricant.

Celle-ci ne doit pas excéder la tolérance fixée par le fabricant (référez-vous au livret des spécifications de la voiture).

E Utilisation d'une remorque

Si vous tractez une remorque, le porte-vélos arrière étant chargé, le timon de la remorque doit rester accessible et ses déplacements angulaires ainsi que ceux de la remorque doivent être libres.

Tenue de la route de la voiture

Vous devez adapter votre façon de conduire (par ex. réduire la vitesse) avec ce porte-vélos. En effet, la charge supplémentaire à l'arrière ainsi que la nouvelle répartition de la charge sur les essieux modifie surtout la sensibilité de la voiture au vent latéral et sa tenue de route en virage et au freinage.

En fonction de la vitesse, du vent contre et de la charge dans le coffre, l'essieu avant risque de se trouver allégé, ce qui diminue aussi la capacité de traction du train avant dans le cas d'une traction avant.

Rangement du porte-vélos

Rangez le porte-vélos à un endroit sec mais pas dans une chaufferie et non accessible aux enfants.

Avvertenze di sicurezza

Pericolo !



Prima di montare il portabici, controllare sempre il buono stato, la solidità nonché il grado di corrosione delle cerniere dello sportello posteriore o del cofano dell'autovettura.

Le biciclette non devono superare la larghezza della carrozzeria. La targa e le luci posteriori devono sempre essere visibili.

In caso di autovetture con tergilampi sul lunotto, assicurarsi che le funzioni non siano compromesse; in caso contrario, smontare eventualmente i tergilampi.

Impiego conforme

Il portabici è destinato esclusivamente all'uso privato e al trasporto di biciclette. Non apportare per nessun motivo modifiche tecniche o impiegarlo per scopi non conformi, a causa dei pericoli che potrebbero conseguirne !

Utenti non autorizzati

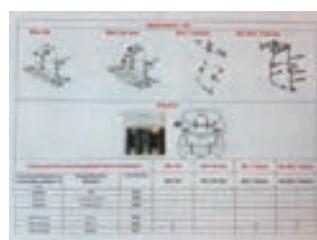
Le persone che non conoscono a fondo le istruzioni per l'uso, i bambini e le persone sotto l'influsso di alcool, droghe o farmaci non devono usare il portabici o possono farlo solo sotto sorveglianza.

A Protezione di terzi

Assicurarsi che i bambini non abbiano la possibilità di giocare con il portabici, poiché non riconoscono i pericoli che esso può comportare.

B Montaggio

Application List www.fabbri.info



Le cinghie di ancoraggio del portabici vanno fissate a un elemento di metallo o a una struttura molto resistente.

Fissare le 2 cinghie di ancoraggio lunghe (3) fig.2 alle fibbie di serraggio superiori (11) e le 4 cinghie di ancoraggio corte (4) alle fibbie di serraggio inferiori (11) fig.3-4.

Controllare l'esecuzione e il buono stato dello sportello posteriore o delle cerniere del cofano del bagagliaio (eventualmente rivolgersi al concessionario)

Il portabici può anche non appoggiare direttamente sul paraurti. Verificare la compatibilità e l'eventuale necessario utilizzo dell'Adapter su www.fabbri.info.

Per evitare graffi, mantenere pulite le superfici d'appoggio del portabici (16).

C Impiego

Prima di caricare le biciclette, prima di ogni partenza e durante le soste, controllare sempre il corretto montaggio del portabici (verificare le cinghie di ancoraggio, le viti e, all'occorrenza, serrare bene).

Procedere a un primo controllo del corretto fissaggio del portabici poco tempo dopo la messa in servizio.

A Fissare le ruote delle biciclette al telaio del portabici (2) con l'ausilio delle cinghie di sicurezza (5). Le ruote vanno mantenute ferme. Le biciclette non devono superare la larghezza della carrozzeria; se necessario, smontare la ruota anteriore. La targa e le luci devono essere sempre ben visibili. Evitare che le cinghie di ancoraggio e di sicurezza vengano a contatto con parti affilati o taglienti. Fissare saldamente le loro estremità con dei nodi.

D Questo portabici può trasportare fino a 3 biciclette per un carico complessivo di max. 45 Kg

Ripartizione del carico tra gli assi

Il peso supplementare del portabici modifica la ripartizione del carico tra gli assi dell'autovettura. Questa modifica non deve superare la tolleranza stabilita dal produttore (vedere il libretto di circolazione dell'autovettura).

E Impiego di un rimorchio

In caso d'impiego di un rimorchio e del portabici carico, l'innesto del rimorchio deve essere accessibile. Assicurarsi inoltre che i movimenti dello stesso come pure quelli del rimorchio siano garantiti.

Tenuta di strada dell'autovettura

E' necessario adeguare la guida, vale a dire essere prudenti e diminuire la velocità. In effetti, il peso supplementare posteriore e la modifica del carico sugli assi si ripercuotono sul comportamento della vettura rispetto al vento laterale, alla tenuta di strada in curva, ai freni, ecc. In funzione della velocità, del vento contrario e del carico supplementare nel bagagliaio. L'asse anteriore rischia di venire alleggerita, ciò che diminuisce anche la trazione anteriore delle ruote, in caso di automobili con questo tipo di trazione.

Magazzinaggio

Riporre il portabici in un luogo asciutto, ma non nel locale caldaia. Tenerlo fuori dalla portata dei bambini.

D Ergänzungsset Damen-Herren
Fahrrad

F Optional Vélo
Femme-Homme

I Optional Bici
Donna-Uomo

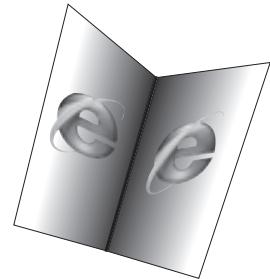




ADAPTER



**www.fabbri.info
Application List**



1	4070777	x 4
---	---------	-----

(D) Bedienungsanleitung

(F) Mode d'emploi

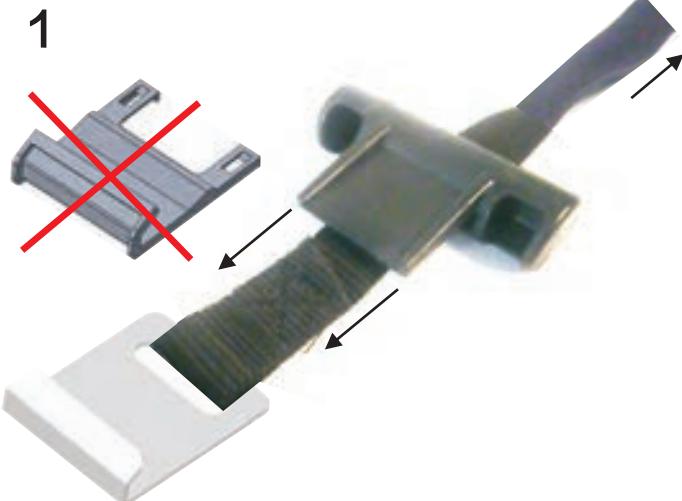
(I) Istruzioni per l'uso

(GB) Instructions

(E) Instrucciones

(PL) Instrukcja instalacji

1

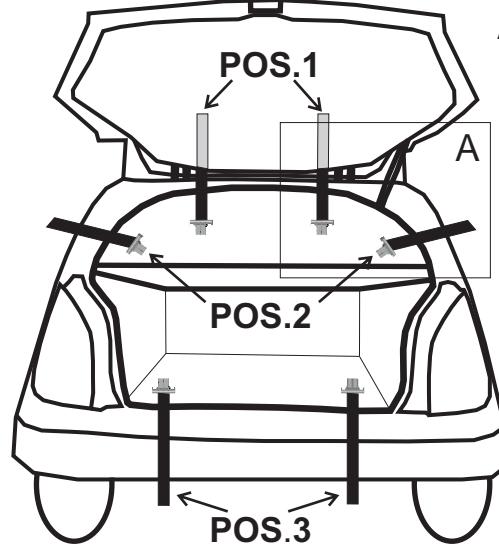


2

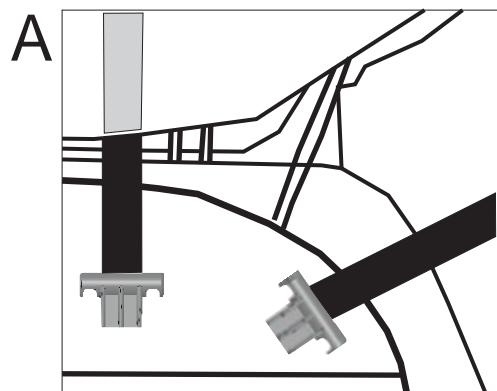


OK

3

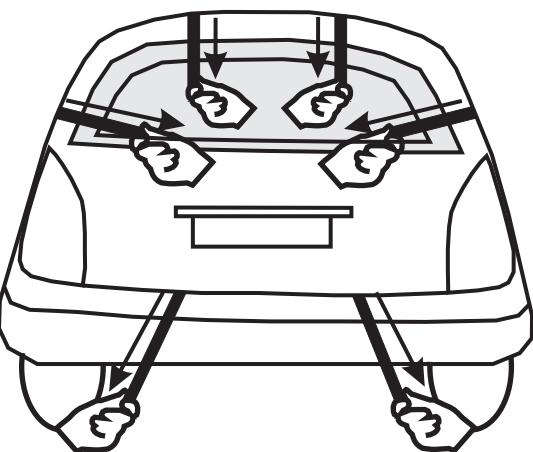
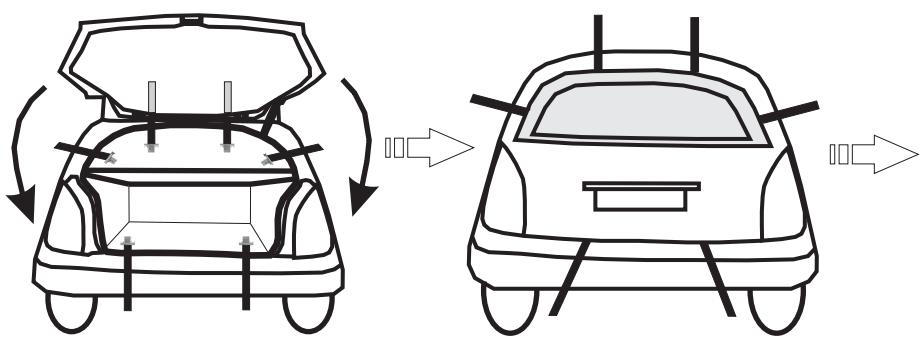


APERTO-OPEN

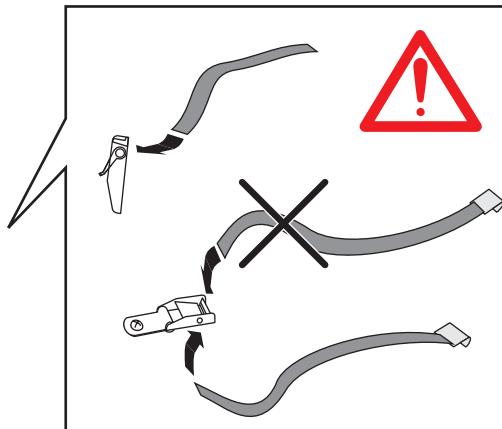
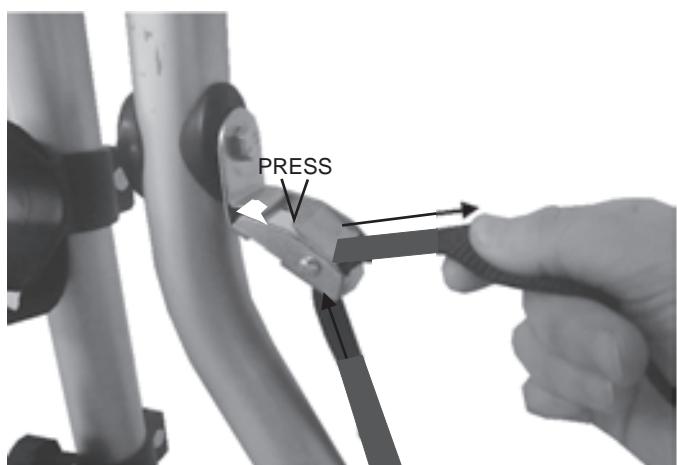


4a

CHIUSO-CLOSED



4b



5



6



D

Heck-Fahrradtraeger ALU BICI TORBOLE

Verehrte Kundin, verehrte Kunde

Wie bei allen Hecktraegersystemen wird auch bei diesem Heck-Fahrradtraeger zur Vermeidung von Verletzungen oder Geraeteschaeden besondere Sorgfalt verlangt. Bitte studieren Sie die vorliegende Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geraetes, und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, duerfen den Heckfahrradtraeger nicht benutzen.

ACHTUNG: Der Fahrzeugfuehrer ist fuer eine korrekte Montage und deren Unterhalt sowie aller am Auto befindlichen Ausruestungsgegenstaende verantwortlich und haftbar .



ADAPTER



Vor Montage der **Haltegurte** Art. Nr. 4078789 unbedingt die **Anwendungsliste** in www.fabbri.info beachten oder die Verkaufsstelle befragen um festzustellen, ob für einen festen und sicheren Halt auch der **Adapter** Art. Nr. **4070777** zum Einsatz kommen muss (notwendig bei Fahrzeugen mit Dachspoiler sowie bei rahmenlosen Glasscheiben) weil die Befestigung der **Haltegurte** Art. 4078789 in den erwähnten Fällen nicht möglich ist oder alleine die notwendige Sicherheit nicht garantiert

F

Porte-vélos arrière ALU BICI TORBOLE

Chère cliente, cher client,

Comme tous les systèmes de porte-vélos arrière de voiture, cet accessoire demande une prudence particulière lors du montage afin d'éviter tout dommage à la voiture ou un accident sur la route. Veuillez étudier attentivement ce mode d'emploi pour assembler et utiliser correctement cet accessoire, tout en respectant les consignes de sécurité de ce mode d'emploi et de la législation sur la circulation routière.

Les personnes n'ayant pas lu ce mode d'emploi ne doivent pas utiliser ce porte-vélos arrière.

IMPORTANT: le conducteur du véhicule est responsable légalement. en cas d'accident, de la fixaison correcte et sûre et du bon entretien de tous les accessoires ajoutés à la carrosserie.



ADAPTER



Avant de monter les **sangles** art. nr. **4078789** consultez la **liste d'affectation** dans www.fabbri.info ou demandez au commis du point de vente s'il est nécessaire de monter l'**Adapter** nr. **4070777**. L'adapter doit être ajouté en présence de véhicules avec spoiler, vitre arrière sans châssis car la fixation directe des **sangles** Art. 4078789 dans ces cas n'est pas possible ou ne suffit pas à garantir la sécurité nécessaire.

I

Portabiciclette posteriore ALU BICI TORBOLE

Gentile cliente

Come per tutti i sistemi di portabiciclette a montaggio posteriore, per evitare ferimenti o danni al portabiciclette è indispensabile maneggiarlo con la massima cura. Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e attenersi alle avvertenze di sicurezza.

Le persone che non conoscono a fondo le istruzioni per l'uso non devono usare questo portabiciclette.

AVVERTENZA: Il conducente dell'autovettura è responsabile, anche in caso d'incidente, del corretto montaggio e della regolare manutenzione di tutti gli accessori dell'auto.



ADAPTER



Prima dell'assemblaggio delle Cinghie 4078789 consultare l'Application List in www.fabbri.info oppure nel punto vendita per verificare la necessità dell'utilizzo dell'Adapter 4070777 laddove non sia possibile ancorarsi direttamente con le Cinghie 4078789 per la presenza di eventuali spoiler in plastica, lunotti di vetro ecc...



Carichi sporgenti e il portabici.

Molti dei nostri veicoli ricreazionali hanno installato posteriormente portabici, bisogna considerare questo accessorio come un "carico" e, quindi, deve essere in regola con la normativa sulla circolazione stradale.

Cerchiamo allora di fare chiarezza sull'argomento, riportando gli articoli inerenti del Codice della Strada (CdS) e del Regolamento di attuazione, riferiti all'argomento, evidenziando i punti più importanti.

Articolo 164 del CdS: Sistemazione del carico sui veicoli.

1. Il carico dei veicoli deve essere sistemato in modo da evitare la caduta o la dispersione dello stesso; da non diminuire la visibilità al conducente né impedirgli la libertà dei movimenti nella guida; da non compromettere la stabilità del veicolo; da non mascherare dispositivi di illuminazione e di segnalazione visiva né le targhe di riconoscimento e i segnali fatti col braccio.
2. Il carico non deve superare i limiti di sagoma stabiliti dall'art. 61 (*) e non può sporgere longitudinalmente dalla parte anteriore del veicolo; può sporgere longitudinalmente dalla parte posteriore, se costituito da cose indivisibili fino ai 3/10 della lunghezza del veicolo stesso, purchè nei limiti stabiliti dall'art. 61.
3. Fermi restando i limiti massimi di sagoma di cui all'art. 61 comma 1 possono essere trasportate cose che sporgono lateralmente fuori della sagoma del veicolo purchè la sporgenza da ciascuna parte non superi centimetri 30 di distanza dalle luci di posizione anteriori e posteriori. Pali, sbarre, lastre o carichi simili difficilmente percepibili, collocati orizzontalmente, non possono comunque sporgere lateralmente oltre la sagoma propria del veicolo.
4. Gli accessori mobili non devono sporgere nelle oscillazioni al di fuori della sagoma propria del veicolo e non devono strisciare sul terreno.
5. È vietato trasportare o trainare cose che striscino sul terreno, anche se in parte sostenute da ruote.
6. Se il carico sporge oltre la sagoma propria del veicolo, devono essere adottate tutte le cautele idonee ad evitare pericolo agli altri utenti della strada. In ogni caso la sporgenza longitudinale deve essere segnalata mediante uno o due speciali pannelli quadrangolari, rivestiti di materiale retroriflettente, posti alle estremità della sporgenza in modo da risultare costantemente normali all'asse del veicolo.
7. Nel regolamento sono stabilite le caratteristiche e le modalità di approvazione dei pannelli. Il pannello deve essere conforme al modello approvato e riportare gli estremi dell'approvazione.
8. Chiunque viola le disposizioni dei commi precedenti è soggetto alla sanzione amministrativa del pagamento di una somma da euro 78 a euro 311.
9. Il veicolo non può proseguire il viaggio se il conducente non abbia provveduto a sistemare il carico secondo le modalità stabilite dal presente articolo. Perciò l'organo accertatore, nel caso che trattasi di veicolo a motore, oltre all'applicazione della sanzione di cui al comma 8, procede al ritiro immediato della carta di circolazione e della patente di guida, provvedendo con tutte le cautele che il veicolo sia condotto in luogo idoneo per la detta sistemazione, del ritiro è fatta menzione nel verbale di contestazione della violazione. I documenti sono restituiti all'avente diritto allorchè il carico sia stato sistemato in conformità delle presenti norme. Le modalità della restituzione sono fissate dal regolamento.

(*) Le dimensioni massime delle autocaravan sono 12 m. in lunghezza, 2,55 m. in larghezza, 4 m. in altezza; per le caravan ad 1 asse i limiti sono 6,50 m. di lunghezza, 2,30 m. di larghezza, altezza pari ad 1,8 volte la carreggiata minima; per le caravan a più assi, 8 m. di lunghezza, larghezza ed altezza come caravan ad 1 asse.

Articolo 361 del Regolamento di Attuazione (Art. 164 CdS): Pannelli per la segnalazione della sporgenza longitudinale del carico.

1. I pannelli quadrangolari per segnalare sporgenze longitudinali del carico da installarsi alla estremità della sporgenza ai sensi dell'articolo 164, comma 9, del codice devono corrispondere al tipo indicato nella figura V.3 e devono avere una superficie minima di 2500 cmq. Detta superficie deve essere rivestita con materiale retroriflettente a strisce alternate bianche e rosse disposte a 45°,

Cod. 90079



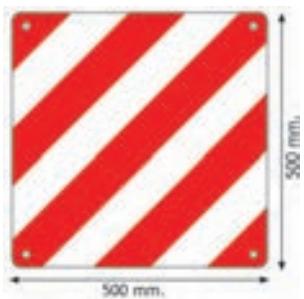
Tipo italiano / Italian type

Cod. 90068



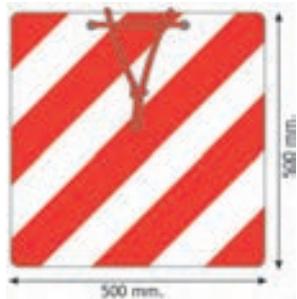
Tipo spagnolo / Spanish type

Cod. 90034



Tipo benelux / Benelux type

Cod. 90065



Tipo benelux / Benelux type

- Il pannello di cui al comma 1 deve essere visibile sia di giorno che di notte. A tal fine sulla superficie del pannello, costituito di norma da lamiera metallica, deve essere applicata pellicola rifrangente di classe 2, sia per le strisce bianche che per quelle rosse.
- Quando il carico sporge longitudinalmente per l'intera larghezza della parte posteriore del veicolo, i pannelli di segnalazione devono essere due, posti trasversalmente, ciascuno da un estremo del carico, o della sagoma sporgente.
- In ordine alla fabbricazione, prova e omologazione dei pannelli di segnalazione previsti dal presente articolo si applicano le disposizioni dell'articolo 192 (*)

(*) *Articolo 192 del Regolamento di Attuazione: Omologazione ed approvazione.*

Articoli 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 omissis

Art. 7 - Su ogni elemento conforme al prototipo omologato o approvato deve essere riportato il numero e la data del decreto ministeriale di omologazione o di approvazione ed il nome del fabbricante.

Articoli 8 omissis



I GARANZIA DI UTILIZZO

Si declina ogni responsabilità in caso di mancata applicazione delle istruzioni nel montaggio e nell'utilizzo del prodotto.

Eventuali diritti al risarcimento possono subentrare solo presentando gli scontrini di cassa ed una dettagliata documentazione fotografica del corretto montaggio del prodotto in cui risultino inequivocabili l'identificazione dello stesso e della vettura.

D GARANTIE DER NUTZUNG

Wir übernehmen keine Verantwortung für den Fall, dass die Anweisungen bei der Montage und Verwendung des Produkts nicht beachtet werden.

Mögliche Entschädigungsansprüche können nur durch Vorlage der Rechnung und eine detaillierte Fotodokumentation der korrekten Montage des Produkts, in der die Identifizierung des Fahrzeugs und des Produktes eindeutig ist, erfolgen.

ES GARANTÍA DEL USUARIO

Declinamos toda responsabilidad en caso de no aplicar las instrucciones en el montaje y uso del producto.

Los posibles derechos de compensación solo pueden tener lugar presentando las cajas registradoras y una documentación fotográfica detallada del correcto montaje del producto en el que la identificación de los mismos y el automóvil es inequívoca.

GB WARRANTY OF USE

We decline all responsibility in case of failure to apply the instructions during assembly & use of the product.

Any rights to compensation can only occur by presenting cash receipts & a detailed photographic documentation of the correct assembly of the product in which the product & vehicle identification is unequivocal.

F GARANTIE D'UTILISATION

Nous déclinons toute responsabilité en cas de non-respect des instructions d'assemblage et d'utilisation du produit.

Les éventuels droits à la compensation ne peuvent avoir lieu que par la présentation du reçu d'achat et d'une documentation photographique détaillée de l'assemblage correct du produit, dans lesquels sont évidents et sans équivoque, l'identification du produit et de la voiture.



FABBRI PORTATUTTO srl

Sede Legale

Loc. Penisola, 20/A - 61026 PIANDIMELETO (PU) T.+39 0722 700070 | F. +39 0722 720017

Sede Operativa

Via Guglielmo Marconi, 2 - 47832 CASAROLA – San Clemente (RN)
T.+39 0541 988144 | F. +39 0541 857318

e-mail: Info@fabbri.info - website: www.fabbri.info